Farbfernseh-Gerät.
Color Television.
Televisore a colore.

Bedienungsanleitung.
Operating Instructions.
Istruzioni per l'uso.

Concept 55
Concept 63
Concept 70

LOEWE.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Anschlüsse auf der Rückseite	3
Bedienteil am Gerät	4
Fernbedienung	5
Einleitung	7
Aufstellen, anschließen	8
Inbetriebnahme	9
Bedienung	13
Videotext	17
Anschließen anderer Geräte	21
Zubehör und reinigen	25
Zulassungen und Hinweise der Post	26
Kanal-Bezeichnungen und Anzeigen bei verschiedenen Normen und Ländern	70
Anschriften des Loewe-Kundendienstes	71

Contents.

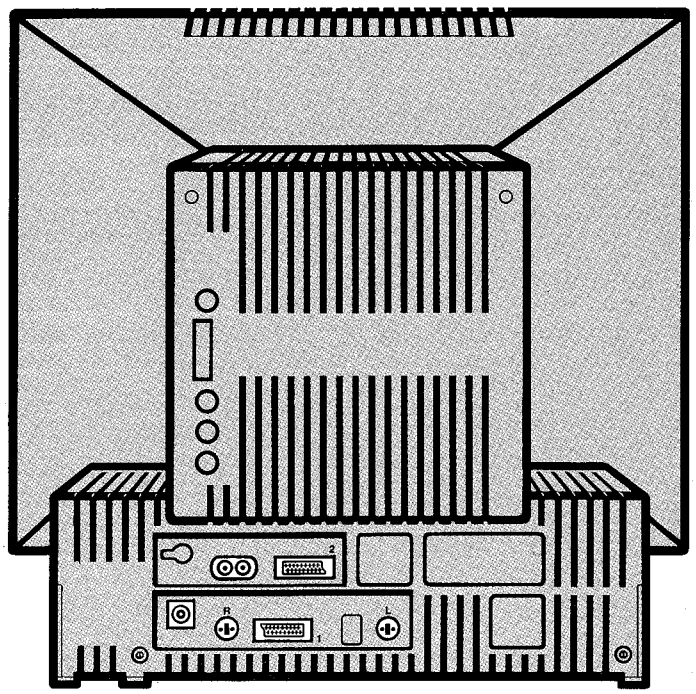
	Page
Connections on the back of the set	3
Control panel on the set	4
Remote control	5
Introduction	29
Installation, connection	30
Using your TV for the first time	31
Operation	35
Teletext	39
Connection of other appliances	43
Accessories and cleaning	47
Channel designations and displays with various standards and countries	70
Addresses of Loewe Service Agents	71

Indice.

	Pagina
Collegamenti posteriori	3
Comandi sul televisore	4
Telecomando	5
Introduzione	49
Installazione, allaccio	50
Primo funzionamento	51
Comandi	55
Televideo	59
Allaccio di altri apparecchi (peritelevisione)	63
Accessori e pulizia	67
Definizione e visualizzazione canali secondo le norme TV e i Paesi	70
Indirizzi Loewe per assistenza clienti	71

bitte aufklappen
please fold out
spiegare la pagina →

Rückansicht.
Rear view.
Retro.



R L

Ton-Ausgangsbuchsen
Audio output sockets
Uscita audio

VHF
UHF

Antennenbuchse
Antenna socket
Presa antenna

R

Lautsprecherbuchse rechts
RH speaker socket
Altoparlante dx

2

EURO-AV Buchse 2
Euro-AV socket 2
Presa peritelevisione 2

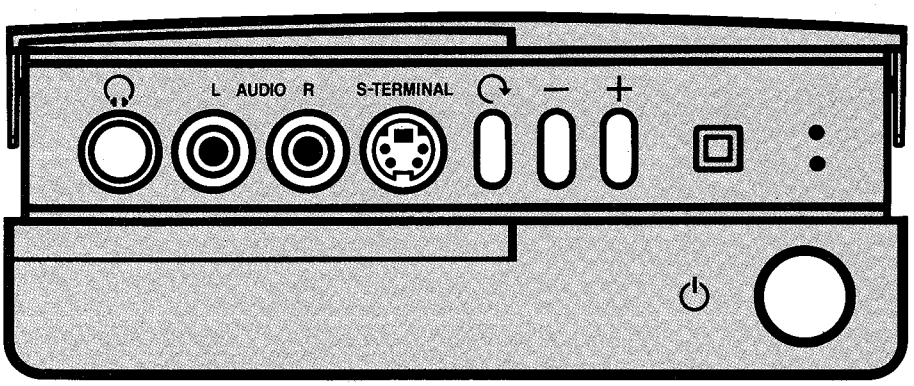
1

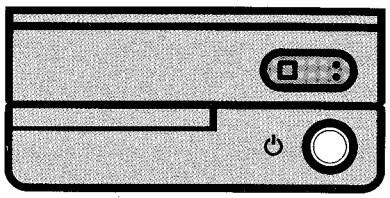
EURO-AV Buchse 1
Euro-AV socket 1
Presa peritelevisione 1

L

Lautsprecherbuchse links
LH speaker socket
Altoparlante sx

Bedienteil am Gerät.
Control panel.
Comandi.





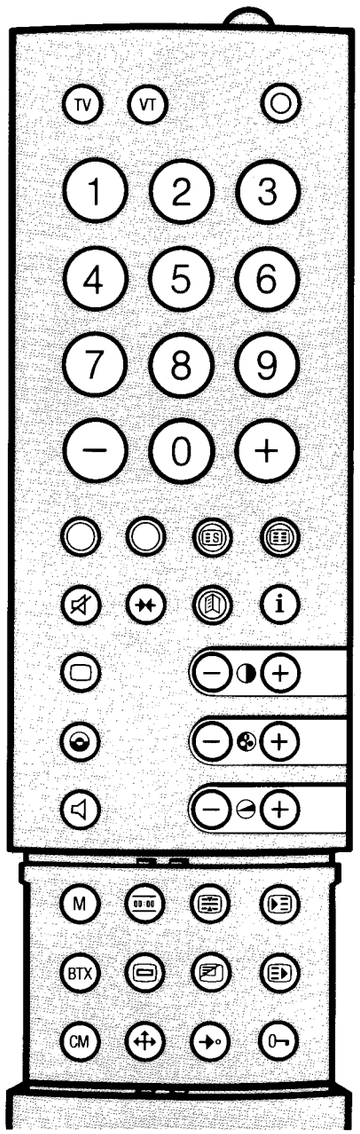
Kopfhörer-Buchse Headphone socket Presa cuffia	Toneingangs-buchsen Audio Input sockets Ingresso audio	S-VHS-Wieder-gabebuchse S-VHS Play-back socket Riproduzione S-VHS	Funktions-Taste Function key Pulsante di funzione	Programm zurück/vor* Program Down/Up* Programma indietro/avanti*	Netztaste Power switch Pulsante di rete

*Diese Tasten haben zusätzliche Funktionen.
Näheres finden Sie im Textteil dieser Bedienungsanleitung.

*These keys have additional functions.
For further details, see the text section of these Operating Instructions.

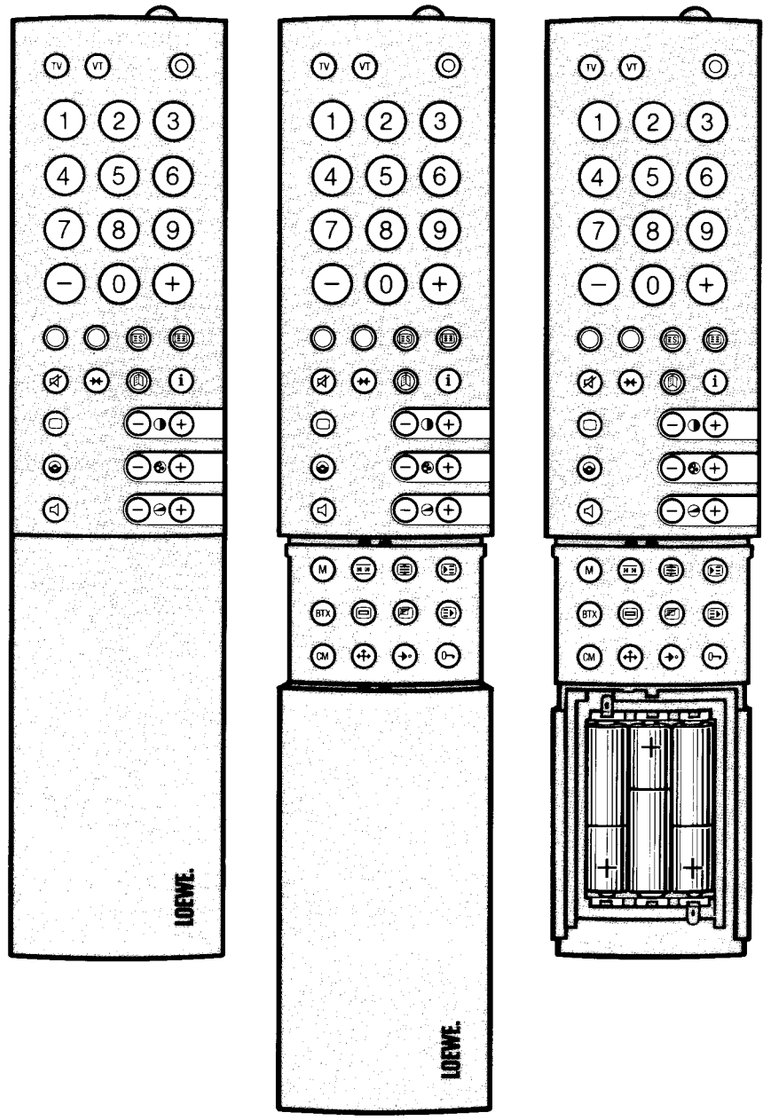
*Questi pulsanti hanno funzioni aggiuntive.
Vedere le altre istruzioni di questo testo.

Fernbedienung.
Remote control.
Telecomando.



Fernsehen TV TV	Videotext (VT) Teletext (VT) Televideo (VT)		Aus OFF Spento
Zifferntasten Numeric keys Pulsanti numerati			
Programm zurück* Channel DOWN* Programma indietro*			Programm vor* Channel UP* Programma avanti*
VT: zurück VT: DOWN VT: indietro	VT: vor VT: UP VT: avanti	VT: TOP nächstes Thema next topic altro argomento	VT: TOP nächster Themenbereich* next topic section* altra serie di argomenti*
Ton aus MUTE Audio spento	Bild/Ton normal NORMALIZING Video/Audio normale	VT: TOP Programmvorschau Program preview annuncio programmi	VT-Übersicht* teletext index* Riepilogo televideo*
Bild-Funktion Picture function Funzione video		Kontrast* Contrast* Contrasto*	
Farb-Funktion Colour function Funzione colore		Farbe* Colour* Colore*	
Ton-Funktion Sound function Funzione audio		Lautstärke* Volume* Volume*	
Bildformat 16:9 Picture format 16:9 Formato immagine 16:9	VT: Unterseiten* VT: sub-pages* VT: Sottopagine*	VT: Schriftgröße VT: EXPAND VT: Grandezza caratteri	VT: Mix/Text VT: MIX/TEXT VT: Mix/text
Bildschirmtext Videotex Videotel	VT: anhalten* VT: HOLD* VT: ferma*	VT: aufdecken VT: REVEAL VT: scopre	VT: TV-Bild* VT: TV Picture* VT: quadro TV*
Programmieren Programming Programmazione	Anzeige-Sprache* Language display* Indicazione lingua*	Sendersuchlauf* Station search* Sintionia automatica*	Kindersicherung Safty lock Sicurezza bambini

Tastenfeld und Batteriefach.
Keypad and battery compartment.
Tastiera e scomparto batteria.



Einleitung.

Zu Ihrem Gerät.

Vieles an Ihrem Loewe Fernseher wird neu für Sie sein. Hier einige Eigenschaften, die ihn als ein Gerät von außergewöhnlicher Qualität kennzeichnen.

Die Neuerungen.

- Alle Funktionen des Loewe Fernsehers steuern Sie mit der Fernbedienung.
- Alle Bedienvorgänge werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Zwei EURO-AV Buchsen, auch zum Anschließen eines Super-VHS-Videorecorders.
- Eine S-VHS-Buchse (S-Terminal) zur Video-Wiedergabe von einem S-VHS-Camcorder oder einem S-VHS-Videorecorder.
- Die Kindersicherung, mit der Sie das Gerät gegen unbefugte Benutzung sperren können.

Der Bedienungskomfort.

- Alles läuft über die Fernbedienung, bequem und unkompliziert. Außerdem wurde das Fernbedienen durch "Verdecken" der weniger gebrauchten Tasten erleichtert.
- Die Bildschirm-Anzeige: Jeder Bedienvorgang wird bestätigt.
- Die Möglichkeit, Farbton, Bildschärfe und Farbübergänge zu beeinflussen.
- Die Möglichkeit den Ton zu verfeinern: Bässe und Höhen, Mono und Stereo, Basisbreite und Raumklang - alles läßt sich mit der Fernbedienung einstellen.
- Die Möglichkeit, im Videotext so schnell und einfach zu blättern, wie in einer Zeitung.

Die fortschrittliche Technik.

- Digital-Technik für die Signal-Verarbeitung: Garantie für gleichbleibend hervorragende Bildqualität über Jahre hinaus.
- Der Videotext-Decoder mit TOP-Bediensystem und Seitenspeicher.
- Eine spezielle Bildröhre mit besonders kontrastreichem Bild.

Die Zukunftssicherheit.

- Die Möglichkeit die Fernseh-Normen PAL, SECAM-D/K, SECAM-Ost (B/G), SECAM-West und NTSC zu empfangen.
- Die Möglichkeit Ihren Fernseher für Satellitenempfang nachzurüsten.
  - Für Satellitenempfang in der PAL-Norm, z.B. Satellit Astra, gibt es den Loewe "Sat-Nachrüstsatz", Bestell-Nr. 291-84490.056
  - Mit dem Nachrüstsatz 291-84490.056 plus Nachrüstmodul 291-85010.051 können Sie auch die neue Fernsehnorm D2-MAC einiger Satelliten empfangen.
  - Anschlußmöglichkeit eines Sat-Steuermoduls 291-84800.051 für die Steuerung von Polarizer und Postioner.
  - Einbaumöglichkeit eines Sat-Standby-Moduls, Bestell-Nr. 291-84961.050. Befragen Sie dazu Ihren Fachhändler.

Zu diesem Heft.

Zunächst eine Bitte. Legen Sie diese Anleitung nicht einfach beiseite. Auch wenn Ihnen die Bedienung eines Fernsehers längst vertraut ist: Ihr neuer "Loewe" dürfte Ihnen einiges bieten, das Sie noch nicht kennen.

Die Ausklapp-Seiten am Anfang zeigen Ihnen die Fernbedienung, die Bedienung am Gerät und die Rückseite des Fernsehers. Lassen Sie diese Seiten beim "Studieren" der Bedienungsanleitung ausgeklappt.

Eine zusätzliche Hilfe bieten Ihnen die Abbildungen der Fernbedienung mit hervorgehobenen Tasten, auf den folgenden Seiten, die Sie zum jeweiligen Bedienvorgang benötigen.

Die Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen Ihren neuen Fernseher kennen zu lernen.

Aufstellen, anschließen.

Aufstellen.

Stellen Sie Ihr Gerät so auf, daß kein helles Licht oder Sonnenschein auf den Bildschirm fallen kann. Sonst entstehen Spiegelungen, und die Brillanz des Bildes geht verloren.

Die Lüftungs-Schlitze der Rückwand sollen stets frei bleiben. Sie dienen zur Kühlung des Gerätes. In einem Regal oder Schrank lassen Sie deshalb nach oben und nach den Seiten je 5 cm Abstand.

Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Gefäße, z.B. Blumenvasen, auf den Fernseher. Sollte das Gefäß umkippen und Wasser ins Gerät fließen, sind Schäden unvermeidlich.

Anschließen.

An die Antenne.

Den Stecker Ihrer Antennen-Anlage stecken Sie in die Antennen-Buchse des Gerätes. Soll auch ein Videorecorder angeschlossen werden? Stecker der Antennen-Anlage in den Antennen-Eingang des Videorecorders stecken. Mit einem zweiten Antennen-Kabel verbinden Sie den Antennen-Ausgang des Recorders mit der Antennen-Buchse des Fernsehers.

Für Satelliten-Empfang sind weitere Antennen-Anschlüsse norwendig; sie werden in der Bedienungsanleitung für den Satelliten-Empfänger näher beschrieben.

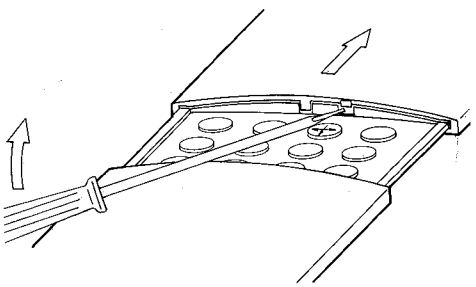
An das Stromnetz

Stecken Sie den Netzstecker des Fernsehers in eine Steckdose. Das Gerät kann an Wechselspannungen von 195 bis 250 Volt, 50 oder 60 Hertz, betrieben werden.

Fernbedienung.

So legen Sie die drei beiliegenden Batterien in das Batteriefach: den verschiebbaren Deckel bis zum Anschlag zurückziehen; nehmen Sie einen kleinen Schraubenzieher oder einen Kugelschreiber zur Hand; stecken Sie die Schraubenzieher-Klinge bzw. die Kugelschreiber-Spitze in die kleine Öffnung direkt hinter der Taste ⊕ ein. Heben Sie den Schraubenzieher bzw. den Kugelschreiber an, dann schiebt sich der Deckel leicht über die Rast-Stellung hinweg. Ziehen Sie jetzt den Deckel ganz ab; Batterien mit der richtigen Polung, wie eingeprägt, einlegen; den Deckel wieder aufsetzen und zurückschieben, so daß das Batteriefach wieder verschlossen ist.

Verwenden Sie später nur Micro-Zellen vom Typ IEC LR 03 (Alkali-Mangan).



Inbetriebnahme.

Dieses Kapitel behandelt die Bedienvorgänge, die für die erstmalige Inbetriebnahme nötig sind: das Einstellen der Fernseh-Norm, das Suchen und Speichern der bei Ihnen zu empfangenden Programme und bestimmte Fein-Einstellungen. Sollte Ihr Fachhändler das schon für Sie erledigt haben, können Sie dieses Kapitel überspringen. Auf Seite 13 geht es dann weiter mit "Bedienung".

Einschalten.

Zum erstmaligen Einschalten drücken Sie am Gerät die Netz-Taste ⏻. Auf dem Bildschirm erscheint "01", für den ersten Programm-Speicher.

Bildschirm-Anzeige auch in englisch, französisch und italienisch.

Ihr neuer Loewe zeigt Ihnen alle Einstellvorgänge auf dem Bildschirm an.

Die Bildschirm-Anzeige ist zunächst deutschsprachig. Sie läßt sich auf die anderen Sprachen umstellen.

Schiebedeckel der Fernbedienung bis zum Anschlag öffnen. Taste ⊕ drücken: Auf dem Bildschirm erscheint die Sprachen-Anzeige <OSD D deutsch> (OSD = On Screen Display). Große Taste ⊕ oder ⊖ so oft drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird. Taste TV drücken: Die Anzeige verschwindet, die gewünschte Sprache ist programmiert.

Programme suchen und speichern.

Damit Sie die Fernseh-Programme später direkt mit den Ziffern-Tasten anwählen können, müssen sie gespeichert werden. Sie haben dabei zwei Möglichkeiten: entweder mit dem Sendersuchlauf Sender suchen oder die Kanalzahl eines Senders direkt eingeben.

Fernseh-Norm einstellen.

In Deutschland gibt es die Fernseh-Norm PAL, in anderen Ländern die Norm SECAM-B/G, z.B. Saudi-Arabien, Libanon, Tunesien u.s.w.
Ihr Fernseher erkennt diese Normen beim Empfang eines Senders und stellt automatisch die richtige Norm ein.

Ihr Loewe ist aber auch für weitere Normen wie SECAM-L (französische Norm), SECAM-D/K (osteuropäische Fernseh-Norm) und NTSC (US-amerikanische Norm) ausgerüstet. Diese Fernseh-Normen erkennt Ihr Gerät nicht. Die Normen müssen Sie deshalb von Hand vor dem Suchen eines Fernseh-Senders einstellen: Schiebedeckel der Fernbedienung bis zum Anschlag öffnen. Mit der Taste "Programmieren" CM die Anzeige der Programmier-Zeile aufrufen (zwei Sekunden gedrückt halten).
Auf dem Bildschirm unten wird die Programmier-Zeile sichtbar. Die Zeile zeigt folgendes an:
Links:
Channel = Kanalbereich für Fernseh-Sender
oder
Cable-Ch = Kabelkanal mit der Kanal-Zahl

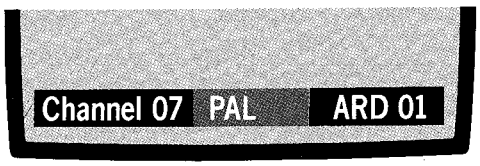
Mitte:
PAL oder
SEC-L
SEC-D = Fernseh-Norm
NTSC
NTSCV

Rechts:
Programm-Bezeichnung, die Sie selbst eingeben können;

Programm-Zahl, die Sie selbst festlegen müssen.

Drücken Sie die Taste CM nochmals: Jetzt erscheint, blau hinterlegt, auf dem Bildschirm die Fernseh-Norm, z.B. PAL. Mit der großen Taste ⊕ oder ⊖ stellen Sie die gewünschte Fernseh-Norm ein. Hier die Erklärung der Norm-Abkürzungen:

PAL	=	PAL (Deutschland, Schweiz, Österreich, Skandinavien, Benelux-Länder usw.)
SEC-L	=	SECAM-L (Frankreich)
SEC-D	=	SECAM-D/K (Polen, CSFR, Ungarn u.s.w.)
NTSC	=	NTSC (USA und AFN in Europa)
NTSCV	=	Sonder-Norm bestimmter NTSC-Videorecorder



Ist die richtige Fernseh-Norm eingestellt, drücken Sie die Taste TV.
Weiter geht's mit Sender suchen.

Fernseh-Programme mit Sender-Suchlauf suchen.

Etwa 2 Sekunden die Taste "Programmieren" ⓂⓂ drücken. Die Programmier-Zeile erscheint auf dem Bildschirm. Das Anzeigefeld für Kanal ist jetzt blau hinterlegt. Haben Sie die richtige Norm eingestellt?

Starten Sie den Sendersuchlauf durch kurzes Drücken der Taste ⊕. Wird <Channel> oder <Cable-Ch> angezeigt, sucht das Gerät nacheinander im Fernsehkanal- und im Kabelkanal-Bereich nach Sendern. Dabei laufen die Kanalzahlen durch. Der Suchlauf stoppt, wenn ein Sender gefunden wird. Ist das Sendersignal schwach, oder hat es starke Schatten, starten Sie den Sendersuchlauf erneut mit der Taste ⊕.
Sind Bild und Ton gut, dann speichern Sie den gefundenen Sender sofort, wie auf Seite 11 beschrieben.

Sind Bild und Ton noch nicht einwandfrei, können Sie vorher feinabstimmen.

Hinweis: Bei der Fernsehnorm SECAM-D/K können Sie die Kanäle R I bis R V nicht mit dem Suchlauf erreichen. Diese Kanäle erreichen Sie durch direkte Kanaleingabe und einem Feinabstimmwert.
Siehe nachfolgende Kapitel.

Feinabstimmung.

Die genauen Sender-Frequenzen sind in diesem Gerät gespeichert und werden exakt beim Sendersuchlauf und bei direkter Kanaleingabe eingehalten. Normalerweise brauchen Sie die Feinabstimmung nicht einzustellen. Nur bei ungünstigen Empfangsverhältnissen, z.B. nicht normgerechten Umsetzern in Gemeinschafts-Antennenanlagen oder beim Sender des Videorecorders, wenn die Wiedergabe über die Antennenbuchse erfolgt, kann es notwendig werden, die Feinabstimmung einzustellen. Stellen Sie dann auf beste Bild- und Tonqualität ein:

Drücken Sie dreimal die Taste "Bild-Funktion" ⓂⓂ. Auf dem Bildschirm sehen Sie <Fein>. Mit den Tasten ⊖ ◑ ⊕ können Sie den Sender feinabstimmen.

Haben Sie die "Programmierzeile" nicht aufgerufen, so ist die Feinabstimmung auch einstellbar, die Feinabstimm-Werte bleiben aber nur so lange erhalten, bis Sie auf ein anderes Fernsehprogramm umschalten.

Fernseh- oder Kabel-Programme durch direkte Kanalwahl eingeben.

Vorausgesetzt, Sie kennen den Kanalbereich und die Kanalzahlen der bei Ihnen zu empfangenden Fernsehsender.
Fernsehsender senden im Fernsehbereich (terrestrische Sender), bzw. bei Kabelanlagen auch im Kabelbereich.

1. Taste ⓂⓂ "Programmieren" etwa 2 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Bildschirm erscheint die "Programmier-Zeile" mit <Channel> für Fernsehkanalbereich (terrestrisch) oder <Cable-Ch> für Kabelkanalbereich, sowie eine Kanalzahl auf blauem Hintergrund.
2. Mit den großen Tasten ⊕ oder ⊖ stellen Sie von <Channel> nach <Cable-Ch> u.s.w. um.
   Wählen Sie den Kanalbereich aus, auf dem Sie nun Senderkanäle einstellen wollen.
3. Mit den Zifferntasten geben Sie die Kanalzahl ein (immer zwei Zahlen, also z.B. für Kanal 7 nur 07).
   Der Fernsehkanal ist nun angewählt und erscheint sofort auf dem Bildschirm.

   Bei SEC-D (SECAM-D/K) geben Sie z.B. für den Kanal R I die Kanalzahl 02 ein. Stellen Sie zusätzlich den Feinabstimmwert —64 ein. Für weitere Kanäle finden Sie Angaben in der Tabelle "SECAM-D/K (OIRT)" auf Seite 70.

Fernseh-Programm speichern.

Drücken Sie die Taste "Programmieren" ⓂⓂ so oft, bis der blaue Hintergrund "unter" das rechte Feld für die Programmzahl und den Programm-Namen springt. Die Programmzahl blinkt dann.

Hatten Sie beispielsweise das 1. Programm (ARD) gefunden, geben Sie mit den Zifferntasten die Programmzahl 01 ein, also immer zweistellig eingeben.

Damit ist dieses Programm auf der Programmzahl 1 gespeichert. Die Programmierzeile verschwindet.

Weitere Programme suchen:
Die ⓂⓂ-Taste erneut etwa 2 Sekunden drücken, danach Taste Suchlauf ⊕ kurz drücken, wird z.B. das 2. Programm (ZDF) gefunden, ⓂⓂ-Taste kurz zweimal drücken, dann mit den Zifferntasten 02 eingeben. Das 2. Programm ist gespeichert. Mit allen weiteren Programmen, die Sie speichern wollen, verfahren Sie entsprechend.

Zur Verfügung stehen Ihnen die Programmzahlen 00 bis 50.

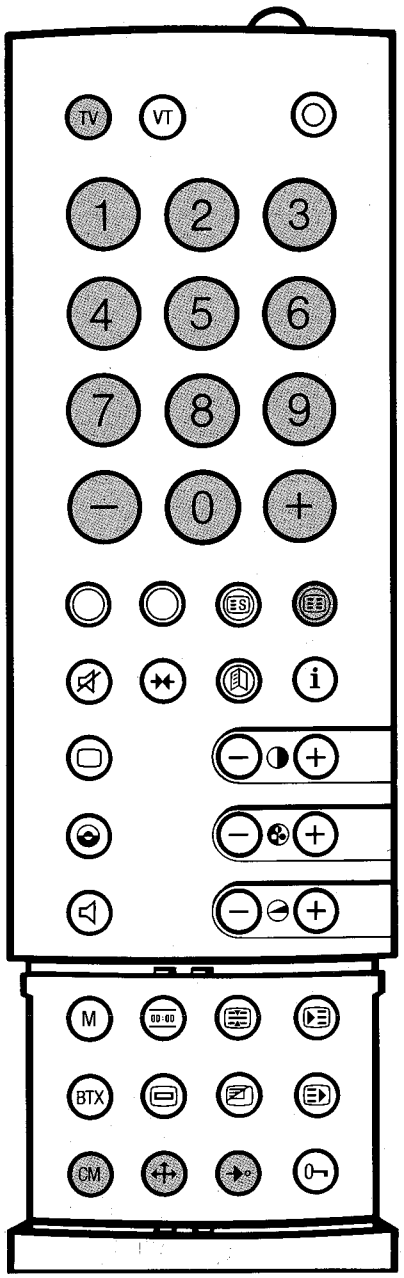
Das Programm 00 ist für Wiedergabe vom Videorecorder über die Antennenbuchse vorbehalten.

Sie rufen zukünftig die gespeicherten Programme einfach mit den Zifferntasten auf der Fernbedienung auf.

Eine einstellige Programmzahl, Zifferntaste etwa 2 Sekunden drücken. Eine zweistellige Programmzahl, Zifferntaste kurz drücken und dann die Zifferntaste für die zweite Zahl kurz drücken.

Kanal-Bezeichnungen.

Die Kanal-Bezeichnungen sind bei den verschieden Normen und bei manchen Ländern anders. In manchen Ländern werden die Kanäle mit Buchstaben bezeichnet. Stellen Sie die Kanalzahl entsprechend der Tabelle "Kanal-Bezeichnungen und -Anzeigen bei verschiedenen Normen und Ländern" am Ende dieses Heftes Seite 70 ein.

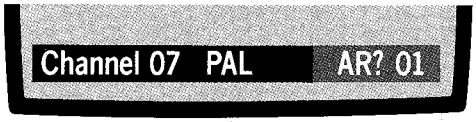


Programme benennen.

Das Angebot an Fernseh-Programmen wird von Jahr zu Jahr größer. Sie erleichtern sich den Überblick, wenn Sie jeder Programmzahl eine kurze Bezeichnung zuordnen. Die Programm-Übersicht, eine Tabelle aller gespeicherten Sender wird dadurch erst informativ.

Im rechten Feld der Programmierzeile jedes gespeicherten Programms ist Platz für eine vierstellige Bezeichnung. Dafür stehen Ihnen das gesamte Alphabet, die Zahlen 0 bis 9, Punkt, # und Leerstelle zur Verfügung. "Führer" durch dieses Angebot sind die großen Tasten ⊕ und ⊖.

Rufen Sie durch Drücken der Taste "Programmieren" ⓂⓂ (etwa 2 Sekunden lang) die Programmier-Zeile auf. Drücken Sie jetzt die ⓂⓂ-Taste zweimal: der rechte Teil der Programmierzeile ist jetzt blau unterlegt. Drücken Sie die Taste ⊕; im blauen Anzeigefeld erscheint vorne ein Fragezeichen. An seiner Stelle kann nun durch Drücken der Tasten ⊕ oder ⊖ ein Zeichen, z.B. A, gesetzt werden. Drücken Sie wieder die Taste ⊕, dann steht an der zweiten Stelle das Fragezeichen und Sie können mit den Tasten ⊕ oder ⊖ das zweite Zeichen auswählen, z.B. R, usw.



Haben Sie die Bezeichnung für das Programm vollständig eingegeben, speichern Sie durch nochmalige Eingabe der zweistelligen Programmzahl ab.

Programme umspeichern.

Wenn Sie ein gespeichertes Programm auf eine andere Programmzahl setzen wollen, z.B. Programm 04 auf die noch freie Programmzahl 08, so rufen Sie zuerst das Programm 04 auf; drücken Sie dann die Taste "Programmieren" ⓂⓂ etwa 2 Sekunden, dann zweimal ⓂⓂ, der blaue Hintergrund springt nach rechts zur Programmzahl und 04 blinkt; geben Sie jetzt die neue Programmzahl ein, z.B. 08. Dieses Programm ist jetzt auf Programm 04 und 08 gespeichert. Auf 04 können Sie nun ein anderes Programm speichern.

Bild/Ton-Normalwerte einstellen und speichern.

Das Gerät wird mit Normalwerten für Bild und Ton ausgeliefert. Auf Normalwerte wird beim Einschalten des Fernsehers mit der Netz-Taste geschaltet; oder wenn Sie die Taste Bild/Ton normal ⊕⊕ drücken.
Diese "Normalwerte" können Sie von Fall zu Fall verändern und selbst speichern. Beachten Sie bitte: wenn Sie einen Sender abspeichern, speichern Sie auch die gerade eingestellten Werte für Bild und Ton. Hatten Sie also z.B. schon die Lautstärke leise gestellt, wird die geringe Lautstärke beim Speichern als Normalwert übernommen.

Stellen Sie Bild, Ton und Farbe, wie im nächsten Kapitel "Bedienen" beschrieben, ganz nach Ihren Bedürfnissen ein. Speichern können Sie die eingestellten Werte, indem Sie die Taste "Programmieren" ⓂⓂ etwa 2 Sekunden drücken, die Programmier-Zeile wird angezeigt. Drücken Sie nun die ⓂⓂ-Taste zweimal, geben Sie die blinkende Programmzahl nochmals ein. Dann sind Ihre "Normalwerte" gespeichert.

Bedienung.

Dieser Teil der Bedienungsanleitung behandelt Gerätefunktionen, die sowohl unmittelbar nach der Inbetriebnahme als auch später immer wieder "bedient" werden; im wesentlichen also die Programmwahl und das Einstellen von Bild, Farbe und Ton.

Einschalten, Ausschalten.

Am Gerät.

Ist das Gerät mit der Netztaste ⏻ ausgeschaltet, drücken Sie die Netztaste zum Einschalten. Auf dem Bildschirm erscheint das unter 01 gespeicherte Programm.

Schalten Sie das Gerät immer mit der Netztaste aus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen wollen, z.B. über Nacht, vor dem Urlaub; aber auch bei Gewitter!

Mit der Fernbedienung.

Ist der Fernseher mit der Netztaste eingeschaltet, schalten Sie mit der Aus-Taste ⏻ auf der Fernbedienung in den Bereitschafts-Betrieb aus; jetzt leuchtet noch ein kleiner roter Punkt über der Netztaste.
Ein Teil der Elektronik bleibt in Betrieb, damit Sie Ihren Fernseher mit der Fernbedienung wieder einschalten können.

Zum Einschalten drücken Sie die Taste TV. Auf dem Bildschirm erscheint das zuletzt gewählte Programm.
Einschalten können Sie auch mit einer der Zifferntasten 0 ... 9, Sie wählen dann ein einstelliges Programm direkt an.

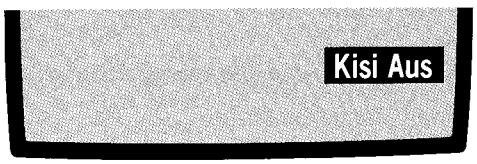
Das Gerät sollte nur für kurzzeitige Unterbrechungen auf Bereitschaft ausgeschaltet werden; sonst immer mit der Netztaste am Fernseher ausschalten! Sollte sich das Gerät einmal nicht einstellen lassen, schalten Sie es mit der Netztaste aus und anschließend wieder ein. Danach reagiert es wieder auf Ihre Bedienung.

Kindersicherung.

Sie können das Fernsehgerät gegen unbefugtes Einschalten, z.B. von Kindern, sichern. Schalten Sie den Fernseher ein; öffnen Sie den Schiebedeckel der Fernbedienung bis zum Anschlag; drücken Sie kurz auf die Taste "Kindersicherung" 🔑; jetzt wird auf dem Bildschirm angezeigt, ob die Kindersicherung ein- oder ausgeschaltet ist. Steht dort <Kisi Aus> und wollen Sie die Kindersicherung einschalten, drücken Sie die Taste 🔑 etwa 2 Sekunden lang. Dann wird <Kisi Ein> eingeblendet.
Schalten Sie den Fernseher dann mit der Netztaste ⏻ am Gerät aus.

Ab sofort kann das Gerät ohne Fernbedienung nicht mehr eingeschaltet werden. Natürlich sollten Sie dann die Fernbedienung für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Wenn Sie die Kindersicherung rückgängig machen wollen: schalten Sie den Fernseher mit der Netztaste ⏻ ein, der Fernseher geht auf Bereitschafts-Betrieb - schalten Sie mit der Fernbedienung ein, drücken Sie die Taste "Kindersicherung" 🔑 etwa 2 Sekunden lang; auf dem Bildschirm wird <Kisi Aus> angezeigt.



Automatisches Abschalten.

Wenn Ihr Fernseher keinen Sender oder einen mit falsch eingestellter Fernseh-Norm empfängt, schaltet er nach ca. 5 Minuten automatisch auf Bereitschaft aus. Wenn Sie z.B. vergessen haben Ihr Gerät auszuschalten, schaltet es sich automatisch 5 Minuten nach Sendeschluß in den Bereitschafts-Betrieb aus.

Programme wählen.

Mit der Fernbedienung.

Hier haben Sie zwei Möglichkeiten: entweder mit den Zifferntasten oder mit den Tasten "Programm vor" ⊕ oder "Programm zurück" ⊖.

Wollen Sie eine einstellige Programmzahl wählen, drücken Sie auf eine der Zifferntasten etwas länger, dann sehen Sie auf dem Bildschirm zunächst die gewählte Zahl an erster Stelle, sie springt dann aber auf die zweite Stelle und davor wird eine 0 gesetzt. Bei zweistelligen Programmzahlen von 10 bis 50 drücken Sie die Zifferntasten kurz hintereinander.

Mit der Taste "Programm vor" ⊕ schalten Sie zum nächsten Programm; mit der Taste "Programm zurück" ⊖ auf das nächst niedere zurück.

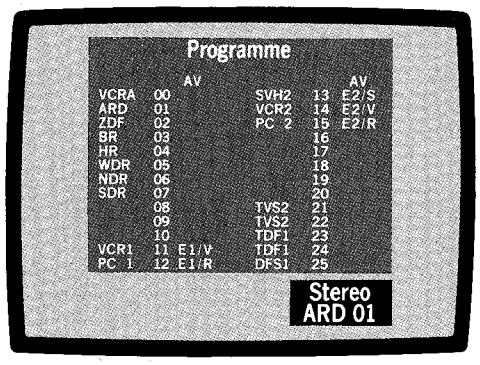
Am Gerät.

Mit der Taste ⊕ schalten Sie von Programm zu Programm vorwärts, mit der Taste ⊖ rückwärts; wie bei der Fernbedienung.

Programm-Übersicht aufrufen.

Haben Sie einmal vergessen, welches Programm wo gespeichert ist, rufen Sie die Übersicht auf. Drücken Sie die blaue Taste. Sofort erscheint auf dem Bildschirm die Liste der gespeicherten Programme, zuerst von 00 bis 25, wenn Sie die Taste nochmals drücken die Programmzahlen 26 bis 50.

Vor jeder Programmzahl sehen Sie auch den von Ihnen eingegebenen Programm-Namen wieder. Rechts neben der Programmzahl sehen Sie außerdem, welche Programmzahlen für die Wiedergabe über die EURO-AV Buchse vorbereitet wurden.



Beim nächsten Drücken der Taste "TV-Übersicht" wird die Programm-Übersicht wieder ausgeblendet.

Kanalanzeige aufrufen.

Möchten Sie wissen, auf welchem Kanal der Sender arbeitet, den Sie gerade eingeschaltet haben? Drücken Sie kurz die Taste "Programmieren": der Kanalbereich und die Kanalzahl werden eingeblendet.

Sendersuchlauf starten.

Möchten Sie wissen, welche Sender noch mit Ihrer Antennen-Anlage zu empfangen sind? Drücken Sie kurz die Taste "Sendersuchlauf": der Suchlauf startet, und stoppt bei Empfang eines Senders; fortsetzen: erneut Taste drücken. Das Gerät sucht Sender im Fernseh-Kanalbereich und Kabel-Kanalbereich.

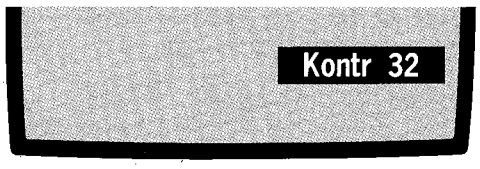
Bild einstellen.

Je nach Sendung oder Lichtverhältnissen wollen Sie sicher gelegentlich die Bildeinstellungen verändern. Dabei helfen Ihnen die "Werte" der einzelnen Einstellungen. Das Gerät drückt nämlich alle Einstellwerte für Kontrast, Helligkeit usw. in Zahlen aus, die auf dem Bildschirm beim Einstellen erscheinen.

Alle Bildeinstellungen lassen sich auf der Fernbedienung regeln.

Kontrast.

Er richtet sich nach der Helligkeit im Raum. Faustregel: Je heller die Umgebung, desto stärker der Kontrast. Wenn Sie einstellen wollen: Tasten "Kontrast" drücken.
Kontrast am Gerät einstellen: Funktions-Taste zweimal drücken. Auf dem Bildschirm sehen Sie <Kontr>. Solange die Einblendung zu sehen ist, können Sie mit den Tasten und den Kontrast verändern.



Helligkeit.

Drücken Sie einmal die Taste "Bild-Funktion". Auf dem Bildschirm sehen Sie <Hell>. Solange <Hell> auf dem Bildschirm steht, können Sie mit den Tasten die Helligkeit einstellen. Achten Sie darauf, daß schwarze Flächen gerade noch schwarz erscheinen.
Helligkeit am Gerät einstellen: Funktions-Taste dreimal drücken und mit den Tasten oder die Helligkeit einstellen.

Bildschärfe.

Drücken Sie zweimal die Taste "Bild-Funktion". Auf dem Bildschirm sehen Sie <Schärfe>. Mit den Tasten können Sie die Bildschärfe geringfügig verändern. Bei Testbildern sehen Sie die Veränderung am besten. Werte von -1 über 0 nach +1 sind schrittweise einstellbar.

Farbe.

Die Stärke der Farben stellen Sie mit den Tasten "Farbe" ein. Wählen Sie die Farben so, daß sie natürlich erscheinen; am besten orientieren Sie sich dabei an Gesichtsfarben.
Farbe am Gerät einstellen: Funktions-Taste viermal drücken und mit den Tasten oder entsprechend einstellen.

Farbton.

Drücken Sie einmal die Taste "Farb-Funktion". Auf dem Bildschirm wird <Farbton> eingeblendet; mit den Tasten stellen Sie ein.

Bei der Fernseh-Norm NTSC stellen Sie den Farbton am besten nach der Gesichtsfarbe ein. Bei allen anderen Fernseh-Normen wird der Farbton nur geringfügig verändert; am besten zu erkennen bei Testbildern, mit Farbe stellen Sie eine leichte rote Tönung ein; mit Farbe eine blaue.

Wenn es zu "Farbflecken" kommt.

Sollten Sie einmal einen "Farbfleck" feststellen, wie er gelegentlich nach einem Standort-Wechsel auftritt: Netztaste am Gerät drücken und den Fernseher mindestens eine halbe Stunde ausgeschaltet lassen; dann wieder einschalten - und der Fleck ist weg. Die automatische Entmagnetisierungs-Schaltung für die Bildröhre hat ihn "gelöscht".

Schärfe der Farbübergänge.

Die Übergänge (Ränder) von einer Farbe zur anderen stellen Sie am besten anhand der Farbflächen der Testbilder schärfer. Drücken Sie zweimal die Taste "Farb-Funktion"; auf dem Bildschirm erscheint <Dig-P Ein oder Aus> (für Digital Peaking). Nun können Sie mit den Tasten ⊖ ◐ ⊕ die Schärfe der Farbübergänge beeinflussen: <Ein> scharf, <Aus> weniger scharf.

Ton einstellen.

Genau wie das Bild können Sie auch den Ton beeinflussen. Dafür gibt es an Ihrem neuen Loewe Fernseher sogar besonders viele Möglichkeiten. Auch beim Ton macht die Bildschirm-Anzeige die eingestellten Werte sichtbar.

Alle Ton-Einstellungen lassen sich auf der Fernbedienung regeln; am Gerät nur die Lautstärke.

Lautstärke.

Die Lautstärke stellen Sie mit Hilfe der Tasten "Lautstärke" ⊖ ◐ ⊕ ein. Wird kein Sender empfangen oder haben Sie die Taste "Ton aus" gedrückt, verändert sich die Lautstärke nicht.

Lautstärke am Gerät einstellen: Funktions-Taste einmal drücken mit ⊕ lauter, mit ⊖ leiser einstellen.

Hinweis: Wird die Funktions-Taste fünfmal gedrückt, sehen Sie auf dem Bildschirm <Service>. Diese Einstellung ist dem Service-Techniker vorbehalten!

Basisbreite oder Raumklang.

Drücken Sie einmal die Taste "Ton-Funktion"; Anzeige: 〈 〉 Aus oder Ein; mit den Tasten ⊖ ◐ ⊕ können Sie Basisbreite (bei Stereo-Empfang) oder Raumklang (bei Mono-Empfang) ein- oder ausschalten.

Bei Stereo erweckt die Basis-Verbreiterung den Eindruck, als ob die Lautsprecher des Fernsehers weiter auseinander stünden. Das erhöht den Stereo-Effekt wesentlich.

Umschalten Stereo/Mono oder Ton 1/ Ton 2.

Bei Stereo-Sendungen stellt sich das Gerät von selbst auf Stereo ein. Wenn Sie dann trotzdem Mono hören wollen: Drücken Sie zweimal die Taste "Ton-Funktion"; Anzeige z.B. <Stereo>; nun können Sie mit den Tasten ⊖ ◐ ⊕ auf Mono umschalten; Anzeige dann: <Mono!>.

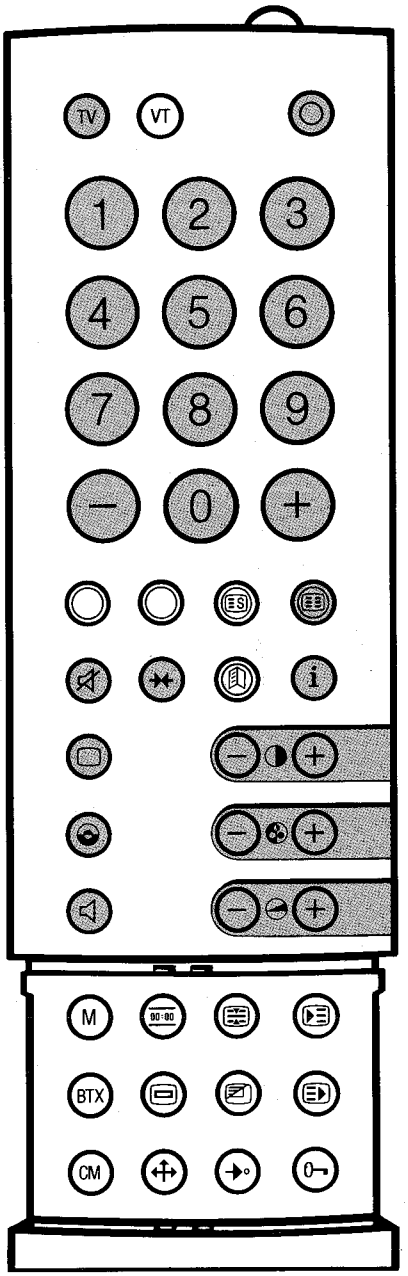
Bei Zweiton-Sendungen, angezeigt mit <Ton 1>, können Sie mit den Tasten ⊖ ◐ ⊕ zwischen Hauptsprache (Ton 1) und Fremdsprache (Ton 2) wählen.

Balance.

Drücken Sie dreimal die Taste "Ton-Funktion"; Anzeige: <Balance>; nun können Sie mit den Tasten ⊖ ◐ ⊕ den rechten oder linken Lautsprecher stärker oder schwächer stellen, je nach Taste.

Tiefen.

Drücken Sie viermal die Taste "Ton-Funktion"; Anzeige: <Tiefen>. Nun können Sie mit den Tasten ⊖ ◐ ⊕ die Tiefen verändern.



Höhen.

Drücken Sie fünfmal die Taste "Ton-Funktion"; Anzeige: <Höhen>. Nun können Sie mit den Tasten ⊖ ◒ ⊕ die Höhen verändern.

Ton ausschalten.

Durch Drücken der Taste "Ton Aus". (Auf dem Bildschirm erscheint kurz in roter Schrift <Ton Aus>). Durch erneutes Drücken der Taste schalten Sie den Ton wieder ein, und zwar auf die vorher eingestellte Lautstärke.

Bei abgeschaltetem Ton sind die Bildschirmanzeigen für die Tonfunkitonen immer in roter Schrift, zur Erinnerung für Sie, daß der Ton abgeschaltet wurde.

Bei abgeschaltetem Ton können Sie die Lautstärke für die Lautsprecher nicht verändern - auch wenn die Zahlen der Bildschirm-Anzeige weiterspringen; Anzeige dann <K-Laut>, hier wird die Lautstärke für die Kopfhörer verändert. Für den Kopfhörer-Betrieb ist "Ton Aus" besonders wichtig, weil dann Einstellungen für den Kopfhörer vorgenommen werden können.

Mit Kopfhörern hören.

Kopfhörer-Buchse.

Die Buchse ist für Stereo-Klinkenstecker 6,3 mm ausgelegt. Verwenden Sie Kopfhörer mit einer Impedanz von 32 Ohm oder höher.

Lautstärke regeln.

Die Lautstärke können Sie nur dann einstellen, wenn Sie mit der Taste "Ton Aus" den Ton der Lautsprecher abgeschaltet haben; jetzt können Sie mit den Tasten ⊖ ◒ ⊕ die Lautstärke für die Kopfhörer regeln; Anzeige: <K-Laut>; die Lautstärke der Lautsprecher verändert sich dadurch nicht!

Sprache für Kopfhörer wählen.

Sie können - bei Zweiton-Sendungen - über die Lautsprecher die eine Sprache und über den Kopfhörer die andere hören. Taste "Ton Aus" auf der Fernbedienung drücken: Sie hören im Kopfhörer die Sprache, welche die Lautsprecher zuvor wiedergaben. Nun die Taste "Ton-Funktion" einmal drücken: Anzeige: <Ton 1>. Jetzt können Sie mit den Tasten ⊖ ◒ ⊕ zwischen Ton 1 und Ton 2 hin- und herschalten.
Mit der Taste "Ton Aus" schalten Sie dann die Lautsprecher wieder ein. So ist es möglich, daß aus den Lautsprechern und aus dem Kopfhörer zwei verschiedene Sprachen kommen.

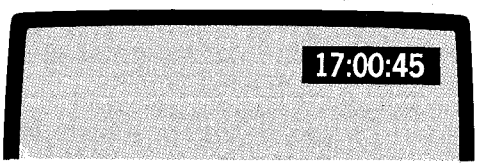
Auf Bild/Ton Normalwerte zurückgehen.

Auf die Normalwerte für Bild und Ton gehen Sie mit der Taste "Bild/Ton normal" zurück. Auch beim Einschalten des Fernsehers mit der Netztaste werden die Normalwerte automatisch eingestellt.

Uhrzeit einblenden.

Ein Druck auf die Taste ⓘ der Fernbedienung, und rechts oben springt die laufende Uhrzeit ins Bild. Ein zweiter Tastendruck, und die Uhrzeit blendet wieder aus.

Die Uhrzeit wird nur bei Sendern angezeigt, die Videotext ausstrahlen.

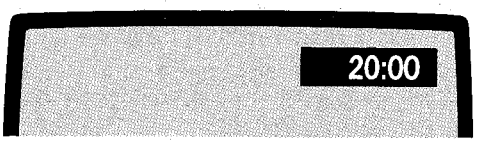


Termin-Anzeige.

Wollen Sie zu einer bestimmten Zeit an einen Termin erinnert werden, können Sie eine Zeit eingeben, zu der sich das eingeschaltete Fernsehgerät mit einer blinkenden Anzeige auf dem Bildschirm meldet.

Auch die Termin-Anzeige funktioniert nur beim Empfang eines Senders mit Videotext.

Schieben Sie den Deckel der Fernbedienung bis zum Anschlag zurück und drücken Sie die Taste. Sie sehen die zuletzt eingegebene Zeit. Mit den Zifferntasten geben Sie nun die von Ihnen gewünschte Termin-Zeit ein, z.B. 20:00. Jetzt drücken Sie erneut die Taste; die Anzeige blendet aus.



Pünktlich auf die Sekunde, beginnt dann die Uhrzeit zu blinken - und zwar so lange, bis Sie sie wieder abschalten: durch Drücken der Taste.

Wollen Sie später die programmierte Uhrzeit löschen, gehen Sie wieder vor, wie oben beschrieben; nur geben Sie eine "unmögliche" Uhrzeit ein, z.B. 25:00 oder 98:70.

Videotext.

Kennen Sie Videotext schon?

Videotext ist wie "Zeitung im Fernsehen". Sie finden dort aktuelle Informationen (Nachrichten, Wetter, Sport, Börsenkurse, Programmvorschau usw.). Besonders wichtig ist Videotext für Schwerhörige und Gehörlose; sie können dem Fernseh-Programm über eingeblendete Untertitel folgen.

Wie bei einer Zeitung spricht man bei Videotext von "Seiten", "Themen" und "Themenbereichen". Sie können in der Zeitung blättern, Themen und Themenbereiche auswählen.

Videotext steuern Sie mit der Fernbedienung. Die wichtigsten Tasten für Videotext finden Sie direkt unter den Zifferntasten (rote, grüne, gelbe und blaue Taste); die übrigen Tasten finden Sie unter dem Schiebedeckel.

Mit dem TOP-Bediensystem finden Sie die gewünschte Information schnell und sicher.

Voraussetzung ist ein guter Empfang.

Videotext stellt hohe Anforderungen an die Empfangsqualität; das heißt: wenig "Schatten" und kein "Rauschen" im Fernsehbild. Vor allem sollte die Feinabstimmung genau eingestellt sein. Treten bei bestimmten Programmen trotzdem noch Fehler auf, sollte Ihr Fachhändler nach Ihrer Antennen-Anlage schauen.

Strahlt der Sender Videotext aus?

Nicht alle Sender übertragen neben dem Fernseh-Signal auch Videotext-Signale. Sie können das leicht feststellen: Drücken Sie einfach die Taste ⓘ. Erscheint rechts oben im Bild die "laufende" Uhrzeit, überträgt der Sender Videotext. Und umgekehrt: "Steht" die Uhr oder erscheint nur ein schwarzes Feld, strahlt der Sender kein Videotext aus.

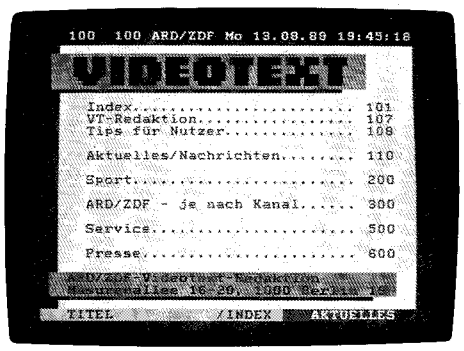
Videotext-Programme.

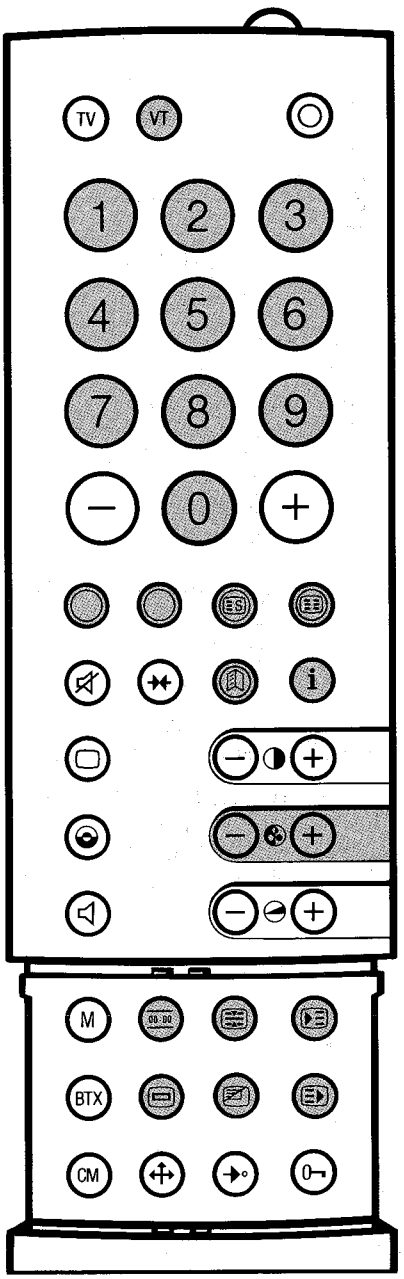
ARD und ZDF betreiben ein gemeinsames Videotext-Programm. Daneben gibt es noch Regional- und Satelliten-Programme mit eigenen Videotext-Seiten. Sie können also verschiedene Videotext-Programme empfangen.

Nicht alle Videotext-Programme unterstützen das TOP-Bediensystem. So bedienen Sie Videotext mit TOP etwas anders als ohne TOP.

Videotext einschalten.

Mit der Taste "Videotext" ⓥ schalten Sie den Videotext-Betrieb ein. Es erscheint die Übersicht, Seite 100. In der Kopfzeile sehen Sie zwei Seitenzahlen. Die erste wird von Ihnen gewählt; die zweite läuft durch, wenn diese Seite gesucht wird, und bleibt stehen, wenn sie gefunden ist. Außerdem sehen Sie in der Kopfzeile noch den Sendernamen bzw. den Namen des Videotext- Programms, das Datum und die Uhrzeit.





In der letzten Zeile sehen Sie die Benutzerführung. Ist das TOP-Bediensystem aktiv, steht dort auf gelbem Hintergrund der aktuelle Themenbereich und das nächste Thema, durch einen Schrägstrich getrennt; daneben - auf blauem Hintergrund - der nächste Themenbereich. Wird Videotext unmittelbar nach der Programmwahl eingeschaltet, ist TOP noch nicht aktiv - die Bedienerführung zeigt zunächst die unten beschriebenen vier Farbfelder. Es dauert einige Sekunden, bis TOP aktiviert wird. Steht einmal für TOP kein Text zur Verfügung, wird anstelle des Textes die Seitenzahl in der Bedienerführung eingetragen.

Ist das TOP-Bediensystem nicht aktiv, steht in der Bedienerführung auf rotem Hintergrund die Seitenzahl der zuletzt gesehenen Seite, auf grünem Hintergrund die nächste Seite, z.B. 101, auf gelbem Hintergrund 10 Seiten weiter, z.B. 110 und auf blauem Hintergrund 100 Seiten weiter, z.B. 200.

Im Videotext-Programm "blättern" Sie, der Farbe des eingeblendeten Hintergrunds entsprechend, mit der roten, grünen, gelben und blauen Taste.

Blättern.

Weiterblättern.

Von jeder beliebigen Seite können Sie mit der grünen Taste "VT: vor" ◯ weiterblättern; in unserem Beispiel von 100 nach 101. Bei TOP wird immer auf die nächste vorhandene Seite geblättert. Ist die Seite noch nicht gefunden, sehen Sie vor der Seitenzahl einen Pfeil > und die zweite Seitenzahl läuft.

Schon bei Seite 100 werden die nächsten beiden Seiten gesucht und gespeichert, auch die nächsten drei Themen und die nächsten drei Themenbereiche und jeweils die erste Seite dazu. Deshalb kommen diese dann sofort, wenn Sie weiterblättern.

Zurückblättern.

Genau so wie Sie weiterblättern, blättern Sie auch zurück: mit der roten Taste "VT: zurück" ◯. Sie können auf die zuletzt gesehenen 20 Seiten zurückblättern.

Zum nächsten "Thema":

Bei TOP schlagen Sie das nächste Thema mit der gelben Taste ◉ auf; unten in der Bedienerführung steht auf gelbem Hintergrund der gewählte Themenbereich, dahinter, getrennt durch einen Schrägstrich, das nächste Thema; dieses wird mit der gelben Taste ◉ angewählt; z.B. steht dort:
TITEL /INDEX

Zum nächsten "Themenbereich":

Bei TOP schlagen Sie den nächsten Themenbereich mit der blauen Taste ◉ auf; unten in der Bedienerführung steht auf blauem Hintergrund der nächste Themenbereich, der mit der blauen Taste ◉ angewählt wird; z.B.
AKTUELLES

Seiten direkt anwählen.

Es gibt Videotext-Seiten von 100 bis 899. Mit den Zifferntasten der Fernbedienung können Sie diese direkt anwählen: geben Sie stets drei Zahlen ein; für noch nicht eingegebene Zahlen steht ein Fragezeichen.
Gibt es bei TOP die Seite nicht, erscheint die Meldung:
<Seite nicht vorhanden!>

Übersicht aufrufen.

Mit der Taste "VT: Übersicht" ⓘ können Sie von jeder Seite aus die Übersicht, Seite 100, anwählen. Diese Seite wird ständig gespeichert.

Programmvorschau aufrufen.

Ist TOP-Videotext bei dem Programm, das Sie gerade empfangen aktiv, rufen Sie im TV- oder Videotext-Betrieb die Programmvorschau mit der Taste ◉ auf. Zum Weiterblättern benutzen Sie dann wie gewohnt die grüne Taste ◯. Zurück zum Fernsehbild mit der Taste ⓉⓋ.

Mehrfachseiten, Unterseiten.

Mehrfachseiten sind Seiten, die ohne Ihr Zutun gewechselt werden.
Mehrfachseiten bestehen meistens aus mehreren Unterseiten, die neben der dreistelligen Seitenzahl noch durch eine vierstellige Unterseitenzahl gekennzeichnet sind.

Seiten anhalten.

Soll eine solche Mehrfachseite nicht gewechselt werden, drücken Sie einfach die Taste "VT: anhalten" ⊜. Anstelle der Uhrzeit erscheint dann oben rechts >>>! oder **HALT**.

Soll die Seite später wieder gewechselt werden können, drücken Sie erneut die Taste "VT: anhalten" ⊜. Das Anhalten wird auch dann rückgängig gemacht, wenn Sie blättern oder die VT-Übersicht aufrufen.

Unterseiten erkennen und speichern.

Sie können leicht feststellen, ob Sie bei Mehrfachseiten eine Unterseite vor sich haben: Drücken Sie die Taste "VT: Unterseiten" ⊜; es erscheint in der Kopfzeile rechts eine vierstellige Zahl, z.B. 0001, das ist die Unterseite.

Erscheint als Unterseiten-Zahl "0000", handelt es sich um eine jener Mehrfachseiten, die ohne Unterseitenzahlen nacheinander gesendet werden.

Damit Sie die Unterseiten in ihrer Reihenfolge lesen können, speichert Ihr "Loewe" jetzt bis zu 20 Unterseiten.

Schon während gespeichert wird, können Sie mit der grünen Taste "VT: vor" ◯ zu blättern beginnen. Stoßen Sie beim Blättern auf eine Unterseite, die noch nicht gespeichert ist, springt vor die Seitenzahl ein Pfeil; das heißt, die Seite wird noch gesucht. Ist sie gefunden, erscheint sie sofort auf dem Bildschirm.

Sind alle Unterseiten gefunden, erscheint ein Gleichheitszeichen = vor der Seitenzahl.

Unterseiten direkt anwählen.

Wollen Sie eine bestimmte Unterseite sehen, geben Sie nach dem Drücken der Taste "VT: Unterseiten" ⊜ die Unterseiten-Zahl mit den Zifferntasten ein, z.B. 0002.

Unterseiten verlassen.

Erneut die Taste "VT: Unterseiten" ⊜ drücken. Oben rechts erscheint wieder die Uhrzeit.

Besondere Effekte.

Schrift vergrößern.

Das geht jeweils nur mit einer Bildhälfte; erst kommt die obere, dann die untere. Drücken Sie dazu jeweils die Taste "VT: Schriftgröße" ⊜. Beim dritten Mal wird auf normale Größe (und auf die ganze Seite) zurückgeschaltet.

Schrift "aufdecken".

Auf manchen Seiten sind Textteile "versteckt", also für Sie nicht sichtbar; Sie decken die "versteckten" Texte mit der Taste "VT: aufdecken" ⊜ auf. Nochmal drücken: der Text wird wieder unsichtbar.

"Versteckte" Texte kommen vor, z.B. als Antworten auf Quizfragen oder als VPS-Zeiten in den Programmvorschauen von ARD und ZDF (Seite 300 und folgende).

Farben umkehren.

Das Umkehren empfiehlt sich immer dann, wenn es die besseren Farbkontraste bringt, z.B. bei VT-Mix. Mit der Taste "Farbe" ⊖ ◉: Aus einem schwarzen Hintergrund machen Sie einen weißen. Taste "Farbe" ◉ ⊕ drücken: jetzt schalten Sie wieder zurück. Alle Farben verändern sich, nicht nur Schwarz und Weiß.

Fernsehbild bei Videotext.

Das Fernsehbild einzuschalten ist dann sinnvoll, wenn es etwas länger dauert, bis eine Seite gefunden wird. Drücken Sie die Taste "VT: TV-Bild" ⓔ: Sie sehen sofort das Fernsehbild. Nur oben links steht noch die angewählte Seitenzahl mit einem Pfeil davor. Der Pfeil > vor der Seitenzahl verschwindet, wenn die Seite gefunden ist.

Auf die Videotext-Seite schalten Sie mit der Taste "VT: Mix/Text" ⓔ zurück.

Fernsehbild und Videotext mischen.

Drücken Sie die Taste "VT: Mix/Text" ⓔ, dann bekommen Sie eine Videotext-Seite mit hinterlegtem Fernsehbild. Um das Fernsehbild wieder wegzuschalten: nochmals diese Taste drücken.

"Blitznachrichten" ins Fernsehprogramm einblenden.

Blitznachrichten sind Videotext-Seiten, die Sie sich in Ihr Fernseh-Programm einblenden lassen können (bei ARD und ZDF: 111 für Nachrichten, 222 für Sportmeldungen).

Wählen Sie im Videotext-Betrieb mit den Zifferntasten eine Blitznachrichten-Seite an: z.B. 111; die Nachricht erscheint - und dazu das vorher gewählte Fernseh-Programm.

Mit der Taste "VT: TV-Bild" ⓔ blenden Sie die Blitznachricht wieder aus - bis der Sender eine neue ausstrahlt; die erscheint dann automatisch auf dem Bildschirm.

Untertitel einblenden.

Das ist im Fernseh-Betrieb mit der Taste ⓔ dann möglich, wenn das gerade empfangene Programm TOP-Videotext ausstrahlt und Untertitel gesendet werden.

Ist TOP-Videotext nicht aktiv, wählen Sie im Videotext-Betrieb die Seite an, mit der Untertitel gesendet werden (meistens Seite 150). Wählen Sie die Videotext-Seite mit den Zifferntasten: das Fernsehbild mit eingeblendeten Untertiteln erscheint dann. Wenn Sie keine Untertitel mehr haben wollen: Taste ⓣ drücken.

Zurück ins Fernsehprogramm.

Taste ⓣ drücken. Sie empfangen dann wieder das Programm, das Sie zuletzt gesehen haben.

Andere Geräte anschließen.

Lautsprecher-Boxen.

Die Lautsprecher-Buchsen finden Sie auf der Rückseite des Gerätes; (R = rechter, L = linker Tonkanal). Die Buchsen entsprechen DIN 41529. Werden Lautsprecher-Boxen angeschlossen sollten sie folgende Werte haben: mindestens 4 Ohm/20 Watt.

Die Lautsprecher-Stecker können Sie auf zweierlei Weise einstecken: Je nach Stellung des runden Stecker-Stiftes werden die Geräte-Lautsprecher ausgeschaltet oder nicht.

HiFi-Anlagen oder Cassettenrecorder.

Die Cinch-Buchsen sind zusätzliche Tonausgänge des Fernsehgerätes, ebenfalls auf der Rückseite angeordnet. Rote Buchse = rechter Tonkanal; weiße Buchse = linker Tonkanal. Die Ton-Signale werden unabhängig von der gerade eingestellten Lautstärke abgegeben.
Bei Zweiton- und Stereo-Sendungen in der PAL-Fernsehnorm werden immer beide Tonkanäle an den Cinch-Buchsen anliegen. Sie können bei PAL-Programmen an den Cinch-Buchsen auch nur einen der beiden Tonkanäle (Sprachen) oder den Stereoton in Mono ausgeben lassen (das gilt auch für die EURO-AV Buchse): Taste "Ton aus" drücken; Taste "Ton-Funktion" zweimal drücken, auf dem Bildschirm sehen Sie dann z.B. Ton 1+2〉〉 oder Stereo〉〉; mit den Tasten wählen Sie Ton 1〉〉 oder Ton 2〉〉, oder Sie schalten bei Stereo-Sendungen auf Mono! 〉〉 um. Nach dieser Auswahl schalten Sie die Lautsprecher wieder mit der Taste ein.

Verbinden Sie die Cinch-Buchsen Ihres Fernsehers mit den Ton-Eingängen Ihrer HiFi-Stereoanlage; z.B. an den AUX-Eingang des Verstärkers oder mit dem Eingang eines Cassettenrecorders. Sie können dann den Fernsehton über Ihre HiFi-Stereoanlage wiedergeben oder mit dem Cassettenrecorder aufnehmen.

Videorecorder und Camcorder.

Sie können grundsätzlich jeden Videorecorder an Ihr Loewe-Fernsehgerät anschließen. Wie sich leicht denken läßt, sind Videorecorder von Loewe besonders gut auf den Fernseher aus dem selben Haus abgestimmt. Das hat dann auch noch den Vorteil, daß Sie mit der Fernbedienung des Videorecorders auch die wichtigsten Funktionen des Fernsehers steuern können.

Sie können wie üblich über die Antennen-Buchse des Fernsehers Video wiedergeben (Programm 00). Ihr neuer "Loewe" verfügt darüber hinaus über zwei EURO-AV-Buchsen; für Sie ergeben sich bei der Benutzung dieser Buchsen viele Vorteile:

- bessere Bildqualität bei Wiedergabe.
- Wiedergabe des Stereotons oder Auswahl der Sprachen.
- Sie können zwei Videorecorder oder andere Geräte mit Bild- und Ton-Ausgang anschließen, ohne umstecken zu müssen.
- bei verdeckt aufgestellten Loewe Videorecorder kann der Videorecorder über den Fernseher gesteuert werden.
- Bild- und Ton-Signale zur Aufnahme an den Videorecorder übertragen.
- über die EURO-AV-Buchse können Sie auch von S-VHS Videorecordern wiedergeben und RGB-Signale einspeisen (RGB, das sind die Farbsignale Rot, Grün und Blau, die teilweise von Telespielen, Computern, Videotext- und Bildschirmtext-Decodern abgegeben werden).

Anschließen über die Antennen-Buchse.

Durch die Verbindung Antenne - über Videorecorder - zum Fernsehgerät ist es möglich mit dem Videorecorder Timer-Aufnahmen durchzuführen oder mit dem Videorecorder aufzunehmen und am Fernseher ein anderes Programm zu sehen.

Antennenstecker Ihrer Antennen-Anlage in den Antennen-Eingang des Videorecorders stecken. Mit einem zweiten Antennenkabel verbinden Sie jetzt den Antennen-Ausgang des Videorecorders mit der Antennen-Buchse des Fernsehers.

Video-Wiedergabe über die Antennen-Buchse.

Für einen guten Empfang des Videorecorder-Kanals ist die Programmzahl 00 vorbereitet. Die meisten Videorecorder senden auf Kanal 37. Dieser Kanal ist in Ihrem Fernseher bereits auf der Programmzahl 00 gespeichert. Überprüfen Sie dies bitte, rufen Sie Programm 00 auf und drücken Sie kurz die Taste ; auf dem Bildschirm sehen Sie dann <Channel 37>.

Legen Sie eine bespielte Cassette in den Videorecorder ein und schalten Sie auf Wiedergabe, oder schalten Sie den Test-Sender des Videorecorders ein. Drücken Sie die Taste "Programmieren" ⓂⓂ etwa 2 Sekunden lang; drücken Sie dann dreimal die Taste "Bild-Funktion" ⊡, auf dem Bildschirm sehen Sie <Fein> für Feinabstimmung. Sie benutzen die Feinabstimmung jetzt, um den Sender des Videorecorders zu suchen. Drücken Sie dazu die Tasten ⊖ ◑ ⊕. Sie stimmen jetzt von Hand ab und wechseln dabei auch den vorher eingestellten Kanal. Suchen Sie den Sender des Videorecorders, er kann zwischen Kanal 30 und 42 liegen; mit ⊖ ◑ kommen Sie zum Kanal 36 und darunter, mit ◑ ⊕ zum Kanal 38 und darüber. Haben Sie den Sender des Videorecorders gefunden und scharf eingestellt, drücken Sie zweimal ⓂⓂ, um ihn zu speichern, geben Sie die Programmzahl 00 ein. Schalten Sie den Testsender des Videorecorders danach wieder aus.

Über die Programmzahl 00 können Sie jetzt über die Antennen-Buchse vom Videorecorder wiedergeben; ist der Videorecorder nicht auf Wiedergabe geschaltet, sehen Sie das am Videorecorder eingestellte Programm.

Video-Wiedergabe über EURO-AV-Buchsen

Sie können jede Programmzahl für die Wiedergabe von Bild und Ton vorbereiten. Die Programmzahlen 00 bis 46 für Geräte mit einer Schaltspannung, z.B. Videorecorder, auf Video-Wiedergabe geschaltet; die Programmzahlen 47 bis 50 sind für Geräte ohne Schaltspannung vorgesehen, mit der Wahl der Programmzahl wird direkt auf Video-Wiedergabe geschaltet.

Zum Beispiel: Sie wollen mit dem an EURO-AV-Buchse 1 angeschlossenem Videorecorder auf der Programmzahl 00 wiedergeben: drücken Sie die Taste "Programmieren" ⓂⓂ etwa 2 Sekunden lang; auf dem Bildschirm sehen Sie die "Programmierzeile" (richtige Fernseh-Norm eingestellt ?); drücken Sie die Taste ⓂⓂ erneut zweimal kurz, der blaue Hintergrund springt zur blinkenden Programmzahl; drücken Sie jetzt die Taste ⊕; Anzeige: <AV Off>; mit den Tasten ⊕ oder ⊖ wählen Sie jetzt die AV-Betriebsart an; jeweilige Anzeige:

AV Off	keine AV-Wiedergabe
AV EURO1/VTR	AV-Wiedergabe über Buchse 1, z.B. vom Videorecorder.
AV EURO1/RGB	RGB-Wiedergabe über Buchse 1, z.B. vom Bildschirmtext-Decoder oder einem Computer.
AV EURO2/VTR	AV-Wiedergabe über Buchse 2, z.B. von einem 2. Videorecorder.
AV EURO2/SVHS	Wiedergabe vom S-VHS-Videorecorder über die Buchse 2.

Ihr Fernseher verfügt über eine spezielle Video-Eingangsbuchse (S-Terminal) und zwei Ton-Eingangsbuchsen (Audio L = Links, R = rechts) am Gerätebedienteil. Diese Buchsen dienen zur Wiedergabe von einem Videorecorder, S-VHS-Camcorder oder von einem S-VHS-Videorecorder. Ein Spezialanschlußkabel (Loewe Bestell-Nr. 169-84836) für diese Buchsen erhalten Sie vom Fachhändler.

Stellen Sie z.B. ein:

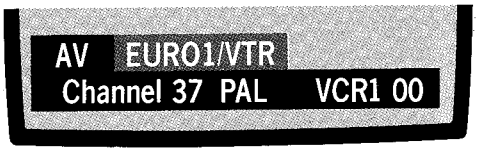
AV STerm/VTR	Wiedergabe über die "S-Terminal-Buchse", z.B. von einem Camcorder oder einem Videorecorder. Ist an die EURO-AV-Buchse 1 oder 2 ein zweiter Videorecorder angeschlossen, so können Sie zu diesem Videorecorder überspielen (FBAS-Signal).
AV STerm/SVHS	Wiedergabe über die "S-Terminal-Buchse", z.B. von einem S-VHS-Camcorder oder einem S-VHS-Videorecorder; Überspielmöglichkeit auf einen an der EURO-AV-Buchse 2 angeschlossenen zweiten S-VHS-Videorecorder. Außerdem können Sie vom S-VHS-Videorecorder auf einen an der EURO-AV-Buchse 1 angeschlossenen Videorecorder (FBAS) überspielen.

Wir wollen die Buchse 1 für die Wiedergabe vom Videorecorder programmieren und stellen mit der ⊕ oder ⊖ Taste auf EURO1/VTR ein. Drücken Sie jetzt wieder die Taste ⓂⓂ; die Programmzahl blinkt wieder, geben Sie 00 mit den Zifferntasten ein.

Besonderheit:

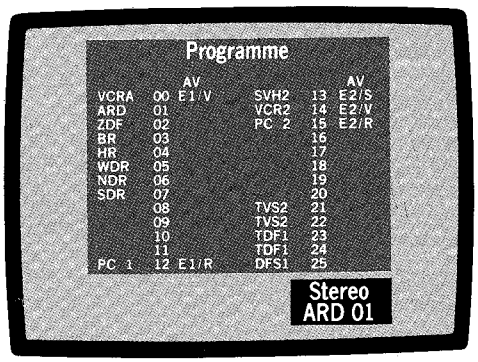
Während Sie z.B. Ihren Urlaubsfilm vom Camcorder, bzw. Videorecorder über die "S-Terminal-Buchse" zu einem 2. Videorecorder (der an der EURO-AV-Buchse 1 oder 2 angeschlossen ist) überspielen, können Sie gleichzeitig jedes beliebige Fernsehprogramm anwählen und betrachten. Zuvor müssen Sie nur die Funktion "Kopie ein" durch längeres Drücken der Taste ⊜ aktivieren. Ein versehentliches Ausschalten mit der Fernbedienung ist nun ausgeschlossen. Ist die "Überspielung" beendet, drücken Sie die Taste ⊜ bis auf dem Bildschirm "Kopie aus" angezeigt wird. Nun können Sie z.B. wieder Satelliten-Fernsehprogramme über die EURO-AV-Buchsen aufnehmen.

Zur Wiedergabe des Videorecorders über die EURO-AV-Buchse 1 wählen Sie zukünftig die Programmzahl 00. Sobald Sie den Videorecorder auf Wiedergabe schalten, wird auf Video umgeschaltet. Anstelle des empfangenen Senders des Videorecorders sehen Sie dann die Video-Wiedergabe.



Haben Sie für die Video-Wiedergabe eine Programmzahl von 01 bis 46 benutzt, und ist auf diesem Programmplatz ein Fernsehsender programmiert, wird bei Video-Wiedergabe vom Fernseh-Empfang auf Video umgeschaltet.

Wenn Sie jetzt einmal die Programm-Übersicht mit der blauen Taste ⊜ aufrufen, sehen Sie in blauer Schrift, neben der Programmzahl 00: <E1/V> für "EURO-AV-Buchse 1 auf Videorecorder-Wiedergabe mit Schaltspannung vorbereitet".



Wird eine AV-Wiedergabe-Funktion auf eine der Programmzahlen 47 bis 50 gelegt, erscheint in der Programm-Übersicht neben der Programmzahl die "AV-Funktion" in roter Schrift, als deutliches Zeichen dafür, daß für die AV-Wiedergabe keine Schaltspannung benötigt wird und daß diese Programmzahl für den Fernseh-Betrieb nicht benutzt werden kann, weil unmittelbar auf AV-Wiedergabe geschaltet wird.

Eine Programmzahl, die für AV-Wiedergabe in S-VHS vorbereitet ist, können Sie ebenfalls nicht für den Fernseh-Betrieb nutzen, da der S-VHS-Recorder im Bereitschaftbetrieb den Fernseher auf AV-Wiedergabe schaltet.

Video-Wiedergabe im Bildformat 16:9.

Mit der Fernsehnorm D2-MAC können auch Sendungen mit einem Bildformat 16:9 übertragen werden.

Mit Ihrem Loewe Fernseher, ausgerüstet mit einem D2-MAC-Decoder, können Sie solche Sendungen empfangen und über die EURO-AV-Buchse 1 oder 2 auch mit einem Videorecorder in der Fernsehnorm PAL aufzeichnen.

Bei AV-Wiedergabe einer solchen Sendung über eine der EURO-AV-Buchsen müssen Sie, um eine Bildhöhenverzerrung zu vermeiden, den Fernseher vom Bildformat 4:3 nach 16:9 umschalten.

Halten Sie die Tasten Ⓜ ca. 2 Sekunden lang gedrückt, das Fernsehgerät schaltet auf ein Bildformat 16:9. Drücken Sie nochmals die Taste Ⓜ (ca. 2 Sekunden), so wird wieder auf ein Bildformat 4:3 zurückgeschaltet.

Sprachauswahl bei Stereo-Videorecordern.

Besitzen Sie einen der modernen Videorecorder, die zwei Tonkanäle aufnehmen und wiedergeben können? Wenn ja, dann bietet Ihr Fernseher Ihnen die Auswahlmöglichkeit, um von Stereo auf Tonkanal 1 oder Tonkanal 2 für die Lautsprecher und für den Kopfhörer umzuschalten: Bei Wiedergabe über die EURO-AV Buchsen drücken Sie die Taste "Ton-Funktion" ◁ zweimal, Anzeige dann: ⟩⟩Stereo; wählen Sie bei aufgenommenen Zweiton-Sendungen mit den Tasten ⊖ ◒ ⊕ ⟩⟩Ton 1 oder ⟩⟩Ton 2 an.

Die Sprache für die Kopfhörer wählen Sie, wie gewohnt, nach dem Drücken der Taste "Ton aus" 🔇 an, indem Sie die Taste "Ton-Funktion" ◁ drücken und mit den Tasten ⊖ ◒ ⊕ die Sprache auswählen.

Fernseh-Signal mit dem Videorecorder über die EURO-AV-Buchsen aufnehmen.

Das werden Sie wohl selten benötigen, da jeder Videorecorder über ein eigenes Empfangsteil für Fernseh-Programme verfügt. Es kann aber trotzdem für Sie interessant sein, wenn Ihr Videorecorder keine Kabel-Kanäle empfangen kann.

An einem praktischen Beispiel wollen wir zeigen, was zu tun ist, um ein Kabel-Programm mit dem Videorecorder aufzunehmen:

- Videorecorder an EURO-AV-Buchse 1 oder 2 anschließen.
- Wählen Sie am Videorecorder das für externe Signale vorgesehene Programm, z.B. AUX.
- Wählen Sie am Fernseher das Kabel-Programm, welches Sie aufnehmen wollen, z.B. 06.
- Bei Zweiton- und Stereo-Sendungen und der Fernseh-Norm PAL werden immer beide Tonkanäle über die EURO-AV Buchsen und die Cinch-Buchsen ausgegeben. Wollen Sie bei PAL-Programmen nur einen der beiden Tonkanäle bzw. den Stereoton in Mono an den Videorecorder übertragen: Taste "Ton aus" 🔇 drücken; Taste "Ton-Funktion" ◁ zweimal drücken, Anzeige: Ton 1+2⟩⟩ oder Stereo⟩⟩; mit den Tasten ⊖ ◒ ⊕ wählen Sie bei Zweiton-Sendungen Ton 1⟩⟩ oder Ton 2⟩⟩, oder bei Stereo-Sendungen Mono!⟩⟩ zur Ausgabe an. Schalten Sie danach den Ton für die Lautsprecher mit der Taste 🔇 wieder ein.
- Drücken Sie die Taste ▤ etwa 2 Sekunden lang für "Kopie ein" auf der Fernbedienung; auf dem Bildschirm sehen Sie die Einblendung <Kopie Ein>. Die Funktion "Kopie ein" sorgt jetzt dafür, daß Sie nicht irrtümlich auf ein anderes Fernseh-Programm umschalten können; der Fernseher läßt sich dann auch nicht in den "Bereitschafts-Betrieb" ausschalten.
- Starten Sie am Videorecorder die Aufnahme.
- Haben Sie die Aufnahme beendet, schalten Sie mit der Taste ▤ (etwa 2 Sekunden drücken) wieder auf <Kopie Aus>; jetzt können Sie für den Fernseher wieder ein anderes Programm wählen.

Ist Ihr Fernseher mit einem Satelliten-Empfänger ausgerüstet, und nehmen Sie bei <Kopie Ein> z.B. einen Satelliten-Sender auf, können Sie auf ein Fernseh- oder Kabelprogramm umschalten; das Satelliten-Programm wird dann immer noch an den Videorecorder übertragen und kann aufgenommen werden.

Zubehör und reinigen.

Zubehör

Für die Modelle Concept 63 und 70 gibt es Untergestelle, Concept-Sound-Rack, Art. Nr. 84792M; Concept-Sound-Box, Art. Nr. 84793M oder Concept Rack, Art. Nr. 84794M; bzw. Concept-Tisch-Rack, Art. Nr. 84795M mit einem Fach zum Einsetzen eines flachen Loewe Videorecorders.

Reinigen

Das Gehäuse des Fernsehers und die Fernbedienung reinigen Sie am besten mit einem Tuch, das Sie in ein wenig Kunststoff-Reiniger getränkt haben. Spiritus, Reinigungsbenzin, Möbelpolitur oder Scheuermittel bitte nicht verwenden; diese können den Lack und den Aufdruck beschädigen.

Den Bildschirm reinigen Sie mit einem Fensterputzmittel.

Die Deutsche Bundespost informiert.

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor u. dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür mit dem Zulassungszeichen der Deutschen Bundespost gekennzeichnet.
Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der umseitig abgedruckten "Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.

Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der DBP-Prüfnummer bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei der DBP-Prüfnummer besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger.

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

I Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger.

Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl.I S. 459) allgemein genehmigt.

Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für die Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche (Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- und Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschall-Fernmeldeanlagen, Infrarotmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtung zum Empfang des Verkehrsfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt.

Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für Sie geltenden Bestimmungen und Technischen Vorschriften genügen.

Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

Die Deutsche Bundespost informiert.

Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein. Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt. Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräte, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignlae (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel!) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und der Technischen Vorschriften eingehalten werden.

Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkenpfänger oder mit ihnen verbundener Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist inbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14.5.1979.

Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen.
Im Auftrag Haist.

Introduction.

About your set.

A lot of things on your Loewe TV set will be new to you. Here are some of the features that mark it as a set of exceptional quality.

New features.

- You can control all the functions of your Loewe TV with the remote control.
- All control functions are displayed on-screen.
- Two Euro AV sockets, also for connection of a Super VHS video recorder.
- An S-VHS socket (S-Terminal) for video playback from an S-VHS camcorder or an S-VHS video recorder.
- The safety lock, with which you can lock the set to prevent unauthorized use.

The operating convenience.

- You can control all functions simply and conveniently with the remote control. In addition, remote control has been made easier by "masking" the keys used least often.
- On-screen display: every control function is acknowledged.
- Facility for controlling colour hue, picture sharpness and definition.
- Facility for fine sound control: bass and treble, mono and Nicam stereo, stereo separation and spatial sound - these can all be adjusted with the remote control.
- Facility for browsing through teletext as quickly and simply as through a newspaper.

State-of-the-art technology.

- Digital circuitry for signal processing - your guarantee of outstanding picture quality for years to come.
- FLOF teletext decoder with page memory.
- A special picture tube with extra-high picture contrast.

Technology with the future in mind.

- The ability to receive TV programs to PAL, SECAM-East (B/G), SECAM-D/K, SECAM-West and NTSC TV-standards.
- The various possibilities for converting your television set for satellite TV reception:
  - For satellite TV reception in the PAL standard, e.g. "Astra", the Loewe "Sat Conversion Kit", Order No. 291-84490.056, is available.
  - With conversion kit 291-84490.056 and the conversion module Order No. 291-85010.051, you can also receive the new D2-MAC broadcasting standard used by some satellite TV stations.
  - Connection of a Sat Control Module, Order No. 291-84800.051, for controlling polarizer and positioner.
  - Installation of a Sat Standby Module, Order No. 291-84961.050. Ask your Loewe specialist dealer.

About these Operating Instructions.

First of all, just one small request. Don't just put these Instructions on one side. Even if you have known "all about" operating a TV for many years. Your new Loewe may well have some features you are not yet familiar with.

The fold-out pages at the beginning will help you with the remote control, the controls on the set and at the back of the set. Leave these pages unfolded when you are studying the Operating Instructions.

You will be given additional help by the illustrations of the remote control with keys required for the control functions in question, emphasized on the pages that follow.

These Operating Instructions are intended to help "find your way around" your new TV.

English

Installation, connection.

Installation.

Install your TV so that bright light or sunlight cannot fall on the screen. Otherwise, you will get reflections and the brilliance of the picture will be impaired.

Make sure that the ventilation slots on the back are unobstructed at all times. They are provided for cooling of the set. If installed in a shelf unit or cabinet, make sure that there is a clearance of 5 cm top and bottom.

Do not stand articles containing water, such as flower vases, on the set. If the vase tips over and water gets into the set, damage will be inevitable.

Connection.

To the antenna.

Insert the plug of your antenna system into the antenna socket of the set. Do you want to connect a video recorder as well? In this case, insert the antenna plug in the antenna inlet of the video recorder. Connect the antenna outlet of the recorder to the antenna socket of the TV with a second antenna cable.

Additional antenna connections are necessary for satellite reception. These are described in detail in the Operating Instructions of the satellite receiver.

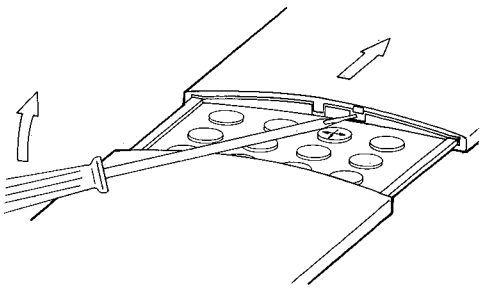
Connection to power supply.

Plug the TV into a power socket. The set can operate on single phase AC voltages from 195 to 250 volts, 50 or 60 Hz.

Remote control.

Insert the three batteries provided in the battery compartment. Push the sliding cover back to its fullest extent. Take a small screwdriver or ballpoint, insert the blade or tip in the small opening directly behind the ⊕ key. Lift the screwdriver or ballpoint; the cover will then push easily past its position of engagement. Insert the batteries with correct polarity, as indicated by the symbols provided. Replace the cover and push back into position to reclose the battery compartment.

Subsequently, use only alkaline miniature dry cells, Type IEC LR 03.



Using your TV for the first time.

This section deals with the operations necessary when using your set for the first time. They include setting the TV standard, locating and storing the programs to be received by you and certain fine adjustments. If your dealer has already carried that out for you, you can skip this section. Go to page 35 "Operation".

Switching on.

Switch set on for the first time with the power switch ⏻.

On-screen display in English, French and Spanish, as well as German.

Your new Loewe will display all setting operations on the screen.

The screen display is initially in German. It can be changed over to the other languages.

Open the sliding cover of the remote control to its fullest extent. Press the ⊕ key. Letters indicating the display language will appear on-screen <OSD D deutsch> (OSD = On-Screen Display). Press the large button ⊕ or ⊖ until the desired language is displayed. Press the TV key. The display will disappear; your language is now programmed.

Program search and storage.

To enable you to select the TV programs directly with the numeric keys subsequently, they must first be stored. There are two ways of doing this - either locate the station with the Station Search or input the channel number of a station directly.

Setting the TV standard.

Germany uses the PAL television standard. Other countries use the SECAM-B/G standard, e.g. in Saudi Arabia, Lebanon, Tunisia, etc. Your TV will recognize these standards when receiving a station and will set the correct standard automatically.

Your Loewe is also equipped to receive other standards, such as SECAM-L (French standard), SECAM-D/K (Eastern European TV standard) and NTSC (US standard). Your set will not recognize the other standards automatically. The standards must therefore be set manually before searching for a TV station. To set other TV standards, proceed as follows:
For this purpose, open the sliding cover of the remote control to its fullest extent. Call up display of the programming line with the "Programming" key PM (depress for two seconds).
The programming line will be visible at the bottom of the screen. The line will display the following:
LHS:
Channel = Channel for TV stations
or
Cable-Ch = for Cable channels with channel number

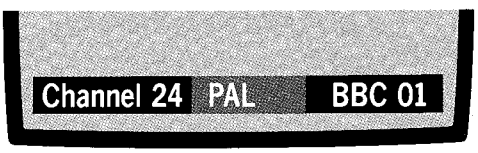
Centre:
PAL or
SEC-L
SEC-D = TV Standard
NTSC
NTSCV

RHS:
Program name which you can input yourself;

Program number which you must specify yourself.

Press the PM key again:
The TV standard will now appear on the screen on a blue background, e.g. PAL. You set the TV standard required with the ⊕ or ⊖ key. The abbreviations for the standards are as follows:

PAL	=	PAL (Germany, Switzerland, Austria, Scandinavia, Benelux Countries etc.)
SEC-L	=	SECAM-L (France)
SEC-D	=	SECAM-D/K (Poland, Czechoslovakia, Hungary etc.)
NTSC	=	NTSC (USA and AFN in Europe)
NTSCV	=	Special standard of certain VCRs



When the correct TV standard has been set, press the TV key. Then go on to station search.

Locating TV programs with Station Search.

Depress the "Programming" key ⓜ for about 2 seconds. The Programming line will appear on the screen. The channel display field will now appear on a blue background. Have you set the correct standard?

Start Station Search by briefly pressing the ⊕ key. When <Channel> or <Cable-Ch> is displayed, the set is searching the TV channels or cable TV channels in sequence for stations. It will run through the channel numbers. Station Search will cease when a station has been located. If the station signal is weak or there are pronounced ghost images, restart the Station Search with the ⊕ key. When picture and sound are satisfactory, store the station located at once, as described on page 33.

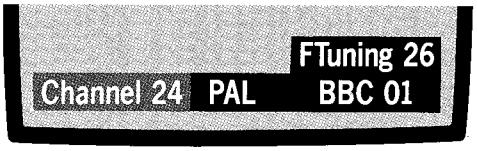
If sound and picture are not yet satisfactory, you can carry out fine tuning before storage.

Note: With the TV standard SECAM-D/K, you cannot select the channels R I to R V with the automatic station search. These channels must be selected by direct input of the channel number and a fine tuning value (see the following section).

Fine tuning.

The exact station frequencies are stored in this set and will be maintained exactly with Station Search and direct channel input. Normally, you will not need to carry out fine tuning. It may only be necessary to carry out fine tuning if reception is bad, e.g. with non-standard converters in community antenna systems or with the video recorder station if reproduction takes place via the antenna socket. Adjust for optimum sound and picture quality as follows:

Press the "Picture Function" key ⊡ three times. You will see <FTuning> appear on the screen. You can fine tune the station with the ⊖ ◑ ⊕ keys.



If you have not called up the "Programming Line" fine tuning is also adjustable, but the fine tuning values will only be retained until you switch over to another program.

Inputting TV or cable TV programs by direct channel selection.

Assuminy that you know the channel band and the channel numbers of the TV station to be received by you.
TV stations transmit on the TV band (terrestrial stations), or in the case of cable TV studios on the cable TV range.

1. Depress the ⓜ "Programming" key for about 2 seconds. On the screen, you will see the "Programming line" with <Channel> for TV channel band (terrestrial) or <Cable-Ch> for cable channel band, plus a channel number on a blue background.
2. Change over from <Channel> to <Cable-Ch> or vice versa with the ⊕ or ⊖ keys.
   Select the channel band on which you now wish to set station channels.
3. With the numeric keys, input the channel number (always two digits, i.e. 07 for Channel 7).
   The TV channel is now selected and will appear on the screen immediately.

   For SEC-D (SECAM-D/K) enter for channel R I, for example, the channel number 02. Alsi adjust the fine tuning value to—64. Details of further channels are given in the table "SECAM-D/K (OIRT)" on page 70.

Storing the TV program.

Press the "Programming" key ⓂⓂ until the blue background jumps "under" the right hand field for the program name and the program number. The program number will then flash.

If, for example, you had located 1st Program (BBC1), input the program number 01 with the numeric keys, that is to say, always with two digits.

This program will then be stored under Program Number 1. The programming line will disappear.

Locating other programs:
Depress the ⓂⓂ again for about 2 seconds,and then briefly press the Station Search key ⊕. When 2nd Program (BBC2) is located for example, press the ⓂⓂ key twice briefly and then input 02 with the numeric keys. 2nd Program is now stored. Proceed accordingly with all further programs you wish to store.

Program numbers 00 to 50 are available to you.

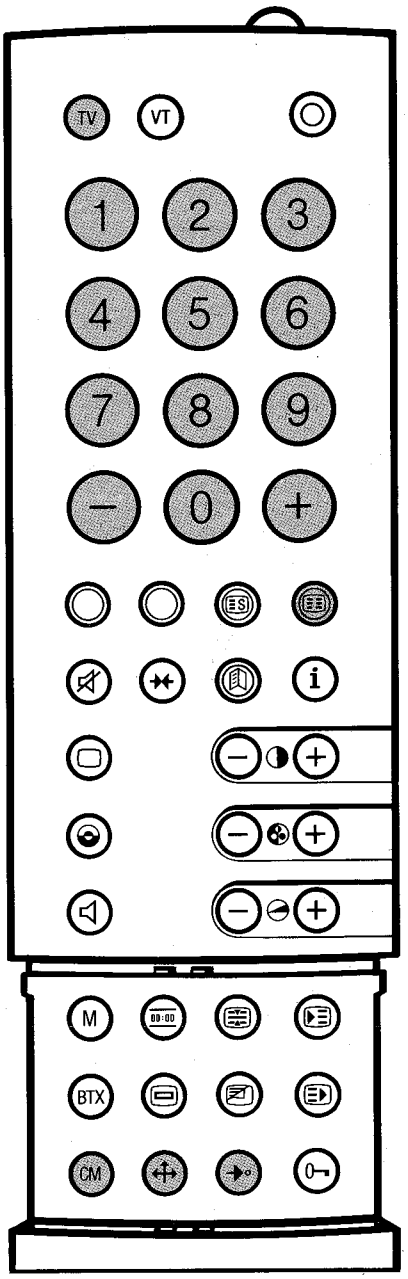
Program Number 00 is reserved for playback from the video recorder via the antenna socket.

Subsequently, you can recall the stored programs simply by means of the numeric keys on the remote control.

For a single-digit program number, press the numeric key for about 2 seconds.
For a two-digit program number, press the numeric key briefly, and then the numeric key for the 2nd figure briefly.

Channel designations.

The channel designations differ from standard to standard and from country to country. In some countries, the channels are designated with letters. Set the channel number in accordance with the Table "Channel designations and displays with various standards and countries" at the end of this booklet on page 70.



Naming programs.

The choice of TV programs available becomes wider every year. It will be easier for you if you assign an abbreviated designation to each program number. This will assist reference to the Program Index, a table of all stations stored.

In the right hand field of the Programming line of each program stored, there is a space for a 4-digit designation. For this purpose, you can use the complete alphabet, the numbers 0 to 9, a point, # and blank spaces. You use the ⊕ and ⊖ keys to run through this range.

Recall the programming line by depressing the "Programming" key Ⓜ for about 2 seconds. Now, press the Ⓜ key twice - the right hand side of the programming line will now have a blue underlay. Now, press the ⊕ key - a question mark will appear in the front of the blue display field. This can now be replaced by a character, for example "B", by pressing the ⊕ or ⊖ keys. Now, press the ⊕ key again and a question mark will appear in the second digit position and you can select the second character, "B" for example, with the ⊕ or ⊖ keys, and so on.

When you have finished inputting the designation for the program, store by inputting the 2-digit program number again.

Re-storing programs.

If you wish to transfer a stored program to another program number, for example Program 04 to the vacant Program Number 08, first of all recall Program 04. Then, depress the "Programming" key Ⓜ for about 2 seconds, followed by Ⓜ twice. The blue background will jump to the right to the program number and 04 will flash. Now, input the new program number, e.g. 08. This program has now been re-stored from Program Number 04 to 08. You can now store another program under "04".

Setting and storing audio/video "normal" values.

The set is supplied with "normal" values for video and audio. "Normal" values will be assumed when the set is switched on with the power switch, or if you press the "NORMALIZING" key ⊕.

These "normal" values can be altered as required and stored. Please note: when you store a station, you will also be storing the video and audio values just set. If, for example, you had set the volume low, this reduced volume will be assumed as "normal" value on storage.Set picture, sound and colour, as described in the next section "Operation" to suit your own individual preference. You can store the values set by depressing the "Programming" key Ⓜ for about 2 seconds. The programming line will be displayed. Now, press the Ⓜ key twice, input the flashing program number again. Your "normal" values are now stored.

Operation.

This section of the Operating Instructions deals with functions of the set which are "operated" both directly after initial use, and repeatedly during subsequent use. These are basically: program selection and adjustment of picture, colour and sound.

Switching ON and OFF.

At the set.

If the set has been switched off with the power switch ⏻, press the power button to switch on. The program stored under 01 on the screen.

Always switch the set off with the power switch if you do not intend to use it for any length of time, e.g. overnight or before going on holiday - this also applies when there is a storm!

With the remote control.

If the set has been switched on with the power switch, switch it over to standby with the OFF key ⏻ on the remote control. Now a small red dot will now glow above the power button. A section of the electronic circuitry will remain in operation, so that you can switch your TV on with the remote control.

To switch on, press the TV key. The program last selected will appear on the screen. You can also switch on with one of the numeric keys 0-9; you will then select a program with a single-digit number directly.

The set should only be switched to standby for brief periods out of use. In all other cases, always switch off at the power button on the set!

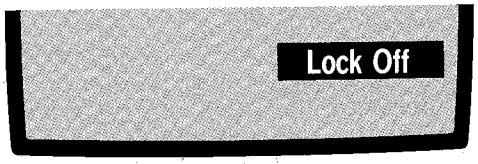
If at any time, you should find that it is not possible to adjust the set from the remote control, switch it OFF with the power button and then ON again. You will find that it will then respond to the remote control again.

Safety lock.

You can prevent the set being switched on without your consent, by children for example. Switch the set ON. Open the sliding cover of the remote control to its fullest extent and press the "Safety Lock" key 🔑 briefly. The screen will then display whether the safety lock has been engaged or disengaged; if you will see <Lock Off> and you want to engage the safety lock, depress the key 🔑 for about 2 seconds; <Lock On> will then be superimposed.
Then, switch the TV off with the power switch ⏻ at the set.

From now on, the set can no longer be switched ON without the remote control. You should of course keep the remote control in a safe place, away from children, etc.

If you want to cancel the safety lock, switch the set ON with the power switch ⏻; the set will now be switched to STANDBY. Switch ON with the remote control and depress the "Safety Lock" key 🔑 for about 2 seconds; the screen will then display <Lock Off>.



Automatic cutout.

If your set is not receiving any station, or one with a TV standard incorrectly set , it will switch over to standby automatically after 5 minutes. If, for example, you have forgotten to switch your set off, it will switch over to standby automatically 5 minutes after close of transmission.

Selecting programs.

With the remote control.

There are two alternatives: either using the numeric keys, or with the "Program UP" ⊕ or "Program DOWN" ⊖ keys.

If you wish to select a single-digit program number, hold one of the numeric keys down. On the screen, you will see first of all the number selected as the first digit. It will then jump across to form the second digit and a 0 will be placed in front of it. For 2-digit program numbers from 10 to 50, press the numeric keys briefly in sequence. You can switch up to the next program with the "Program UP" ⊕ key or down to the next lowest program number with the "Program DOWN" ⊖ key.

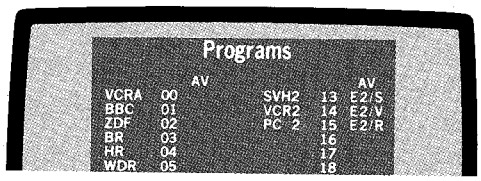
On the set.

Advance from one program to the next with the Program ⊕ key, and back again with the ⊖, in the same way as with the remote control.

Calling up the Program Index.

If you have forgotten where each program is stored, call up the Index. Press the blue key. The screen will at once display the list of stored programs, in ascending order from 00 to 25. If you press the key again, the program numbers from 26 to 50 will be displayed.

Each program number will be preceded by the program name you have assigned to it. In addition, on the right, you will see which program numbers have been prepared for display via the Euro AV socket.



Pressing the blue key again will remove the program index from the screen.

Calling up Channel Display.

Do you want to know the channel for the station you have just switched on? Press the "Programming" key briefly - the channel band and the channel number will be superimposed on the screen.

Starting Station Search.

Do you want to know what other stations can be received with your antenna system? Press the "Station Search" key briefly. Search will commence and will stop on reception of station; press the key again. The set will search for TV channel and cable TV channel stations.

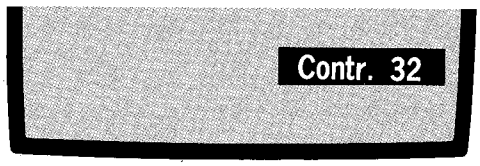
Adjusting the picture.

According to program or light conditions, you will certainly want to alter the picture settings occasionally. The "values" of the individual settings will help you here. The set expresses all the setting values for contrast, brightness, etc., in numerical form, and displays them on the screen during adjustment.

All screen settings can be controlled from the remote control.

Contrast.

This will be determined by room brightness. Rule of thumb: the brighter the surroundings, the greater the contrast. If you want to adjust this, press the "Contrast" keys. Adjusting the contrast on the set: press function key twice. <Contr.> will be displayed on-screen.
You can vary the contrast with the and keys while this is superimposed.



Brightness.

Press the "Picture Function" key once. You will see <Bright> appear on the screen. While <Bright> is displayed on the screen, you can adjust the brightness with the keys. Make sure that black areas still appear black. Adjust brightness on the set: press function key three times and adjust the brightness with the and keys.

Peaking.

Press the "Picture Function" key twice. You will see <Peaking> appear on the screen. You can adjust the picture sharpness slightly with the keys. You can see the effect of changes best with test patterns. Values are adjustable from -1 through 0 to +1.

Colour.

You adjust the intensity of the colours with the "Colour" keys. Select the colours so that they appear natural; the skin tones are best for this purpose. Adjusting the colour on the set: press function key four times and adjust accordingly with the and keys.

Colour hue.

Press the "Colour Function" key once. <Hue> will be superimposed on the screen. Adjust with the keys.

With the NTSC TV standard, hue is best set by the skin tones. With all other TV standards, the hue will only be altered slightly. Set a slight red colouration with Colour, and slightly blue with Colour.

If a "coloured spot" occurs.

A "coloured spot" may occasionally occur after changing the position of the set. If this happens, proceed as follows: switch the set off with the power button on the set and leave the TV switched off for at least half an hour. Then switch on again - the spot is gone. The automatic demagnetization circuit for the picture tube has "erased" it.

Definition peaking.

The edge definition from one colour to the next can be adjusted for optimum peaking by using the coloured areas of the test patterns. Press the "Colour Function" key twice. <Dig-P On or Off> for Digital Peaking will appear on the screen. You can now increase or decrease edge definition peaking with <On> or <Off> respectively with the ⊖ ⊕ keys.

Sound adjustment.

Like the picture, you can also adjust the sound. You have a wide range of options on your new Loewe TV. The sound settings are also displayed on the screen.

All sound settings can be controlled from the remote control; on the set itself, only volume.

Volume.

You adjust the volume with the "Volume" keys ⊖ ⊕. If no station is being received or if you have pressed the "Mute" key, the volume will not be altered.

Adjusting the volume on the set: press function key once, set louder with + and softer with −.
Note: if the function key is pressed briefly five times, you will see <Service> displayed on-screen. This adjustment is intended for the exclusive use of the service engineer!

Stereo wide or spatial sound.

Press the "Sound Function" key once; 〈 〉 Off or On will be displayed on the screen. You can switch "stereo wide" (with stereo reception) or "spatial sound" (with mono reception) on or off, with the ⊖ ⊕ keys.
With stereo, "stereo wide" makes the TV speakers appear farther apart. This enhances the stereo effect.

Selecting stereo/mono or Audio Channel 1/ Channel 2.

With stereo transmissions, the set switches over to stereo automatically. If, however you wish to listen in mono: press the "Sound Function" key twice. <Stereo> for example will be displayed; you can now switch over to mono with the ⊖ ⊕ keys.
<Mono!> will then be displayed. With twin-channel sound, indicated by <Ch 1>, you can choose between original language (Ch 1) and dubbed language (Ch 2) of dubbed films with the ⊖ ⊕ keys.

Balance.

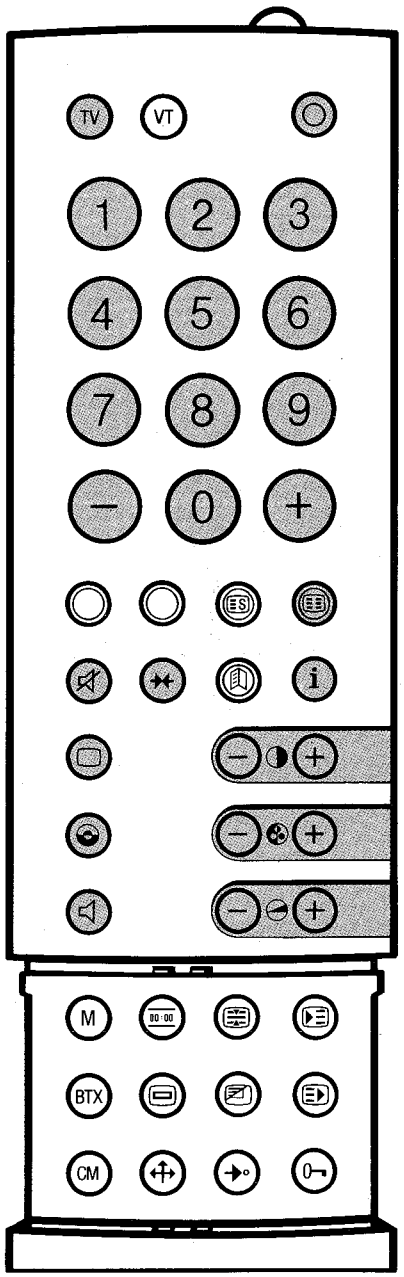
Press the "Sound Function" key three times. <Balance> will be displayed; you can now increase the volume of the RH or LH speaker with the ⊖ ⊕ keys.

Bass.

Press the "Sound Function" key four times. <Bass> will be displayed; you can now vary the bass with the ⊕ ⊕ keys.

Treble.

Press the "Sound Function" key five times. <Treble> will be displayed; you can now vary the treble with the ⊖ ⊕ keys.



Mute.

Press the "MUTE" key ⓜ (<Mute> will appear briefly on the screen in red characters). Pressing a second time will restore the sound, that is to say at the volume previously set.

When muted, the on-screen displays will always be in red characters as a reminder that you have muted the sound.When the sound is muted, you cannot alter the speaker volume - even when the numbers on the screen display advance. The display <EVolume> will then appear, indicating that the headphone volume is being altered. "Mute" is particularly important for headphone mode, as it enables the headphone settings to be carried out.

Listening on headphones.

Headphone socket.

The haedphone socket is designed for 6.3 mm stereo jack plugs. Use headphones with an impedance of 32 ohms or higher.

Volume control.

You can only regulate the volume when you have muted the speakers with the "MUTE" key ⓜ. Now, using the ⊖ ◒ ⊕ keys, you can regulate the headphone volume. On-screen display: <EVolume> - this will not affect the speaker volume!

Selecting headphone language.

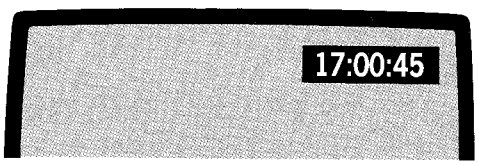
With twin-channel sound programs, you can listen to one language on the speakers and to another through the headphones. Press "MUTE" ⓜ on the remote control. You will now hear the language you heard previously on the speakers. Now, press the "Sound Function" key ◁ once: <Sound 1> will be displayed on the screen. Now, with the ⊖ ◒ ⊕ keys, you can switch between Sound 1 and Sound 2. Pressing the "MUTE" key ⓜ will switch the speakers on again. In this way, it is possible to listen to two different languages - one from the speakers and the other on the headphones.

Normalizing picture/sound values.

Picture and sound values are normalized by pressing the "NORMALIZING" key ⓝ. "Normal" values will also be assumed automatically when the set is switched on with the power switch.

Superimposing the time on-screen.

When the ⓘ key on the remote control is pressed, the current time will be superimposed at top right of the picture. Pressing the key a second time will cancel the time display.



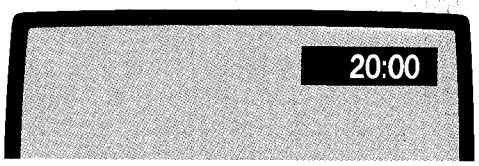
The time will only displayed with stations transmitting teletext.

Time alarm display.

If you want to be given a reminder at a particular time, you can input a time at which, with the TV switched on, a flashing alarm will be displayed on-screen.

The time alarm only operates on sets with teletext reception.

Push the sliding cover of the remote control back to its fullest extent and press the ⓣ key. You will now see the time last entered. Using the numeric keys, input the required alarm time you now require, e.g. 20:00 (8 PM). Now, press the ⓣ key a second time and the display will be cancelled.



At the time set, punctually to the last second, the time alarm will flash on-screen and will continue to do so until cancelled again, by pressing the ⓣ key.

If you wish subsequently to delete the time alarm programmed, proceed as described above, but input an "impossible" time, such as 25:00 or 98:70 for example.

Teletext.

Are you acquainted with teletext?

Teletext is like a TV magazine. It will provide you with up-to-date information (news, weather, sport, stock exchange prices, program preview, etc.). Teletext is especially important for the deaf and hard-of-hearing; they can follow a TV program with the superimposed subtitles.

In the same way as with a magazine, it is customary to speak of "Pages", "Topics" and "Topic Sections". You can page through the magazine, and select topics and topic sections.

Teletext is controlled with the remote control. The most important keys for teletext will be found below the numeric keys (red, green, yellow and blue keys). The other keys will be found unterneath the sliding cover.

The TOP operating system will enable you to locate the desired information quickly and easily. The TOP operating system cannot be used in the UK.

Good reception is essential.

Teletext imposes high standards on quality of reception, that is to say minimal ghost images and no picture "noise". Above all, fine tuning should be accurately adjusted. If nevertheless you do encounter problems, you should ask your dealer to have a look at your antenna system.

Which stations transmit teletext?

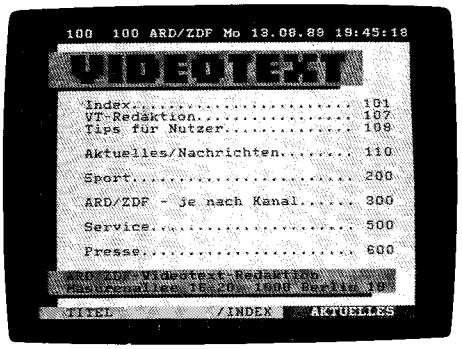
Not all stations transmit teletext signals in addition to the TV signal. You can easily check this - just press the ⓘ key. If the "rolling" time display appears in the top right hand of the picture, the station is transmitting teletext. If on the other hand, the time is "stationary", or just a black field is displayed, this means that the station does not transmit teletext.

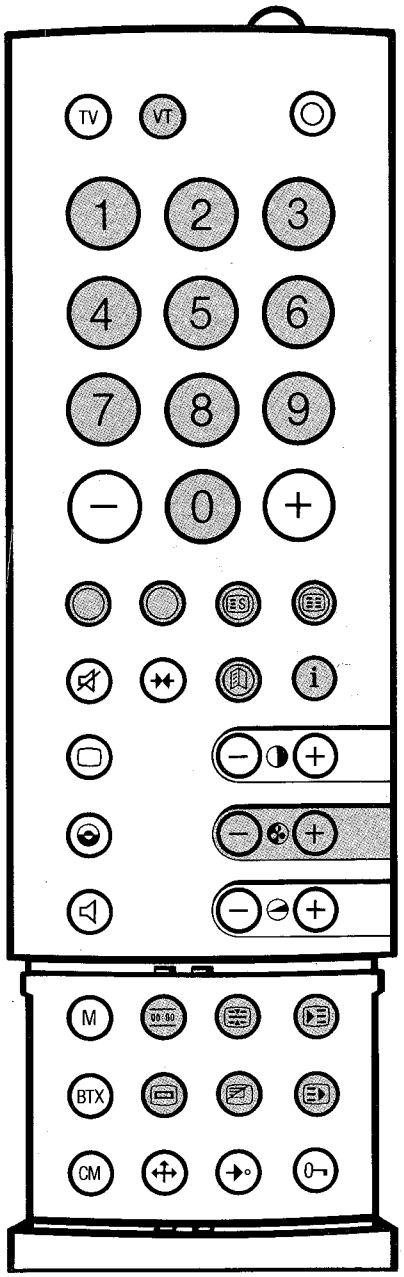
Teletext Programs.

Not all teletext programs will support the TOP operating system. This means that you operate teletext with TOP rather differently from without TOP.

Switching over to teletext.

You switch over to teletext with the "teletext" key ⓥ. First of all, you will see the Index, Page 100. On the header line, you will see two page numbers. The first is selected by you; the second one will "roll" when this page is being searched for and will stop when it has been located. In addition, the header line gives the name of the station or the name of the teletext program, the date and the time.





On the last line, you will see the user guidance. If the TOP operating system is active, the current topic section will be visible there on a yellow background, with the next topic, separated by a slash. On a blue background, you will see the next topic section. If teletext is switched on directly after program selection, TOP will not yet be active - the guidance will first of all display the four coloured fields described below. It will take a few seconds for TOP to become active. If at any time no text is available for TOP, the page number will be entered in the user guidance instead of the text.

If the TOP operating system is not active, the page number of the page last viewed will be visible on a red background; on a green background, the next page, e.g. 101; on a yellow background, 10 pages further on, e.g. 110; and on a blue background, 100 pages further on, e.g. 200. In the teletext program, you "page", according to the colour of the superimposed background, with the red, green, yellow and blue keys.

Paging.

Paging forward.

You can page forward from any page with the green "VT: UP" key ◯. In our example, from 100 to 101. With TOP, paging on always takes place to the next page available.
If the page has not yet been located, you will see an arrow > in front of the page number, and the second page number will "roll".

At page 100, the next two pages will be searched for and stored, plus the next three topics and the next thress topic sections and the first page in each case. This is why they appear at once when you page forward.

Paging back.

You page back in exactly the same way as paging forward, using the red "VT: DOWN" key ◯. You can in fact only page back to the last 20 pages viewed.

Going to the next "Topic".

With TOP, you call up the next topic with the yellow key ◉. In the bottom of the user guidance, you will see on a yellow background the topic section selected and behind it, separated by a slash, the next topic. The latter is selected with the yellow key ◉; you will see, for example:
TITEL / INDEX

Going to the next "Topic Section".

With TOP, you call up the next topic section with the blue key ◉. In the bottom of the user guidance, you will see on a blue background the next topic section which is selected with the blue key ◉, e.g.
CURRENT EVENTS

Direct page selection.

Teletext pages are numbered from 100 to 899. You can select these directly with the numeric keys of the remote control. Always key in three numerals. A question mark will be displayed for numerals not yet keyed in.

If this page is not available with TOP, the message <Seite nicht vorhanden!> (Page not available) will appear.

Calling up Index.

With the "teletext index" key ⓘ, you can select any page from the Index on page 100. This page remains stored at all times.

Calling up Program Preview.

If TOP teletext is active with the program your are currently receiving, you call up Program Preview in teletext mode with the ◉ key. To page forward, you then use the green key ◯ as usual. Return to the TV picture with the ⓣⓥ key.

Multiple pages, sub-pages.

Multiple pages are pages which are changed without your doing anything. Multiple pages usually consist of several sub-pages which, in addition to their three-digit page number, are also identified by a four-digit sub-page number.

Page hold.

If a multiple page should not be changed, just press the "VT:HOLD" key ⊜. The time at top right will then be replaced by >>>! or **HALT**.

If the page is to be changed subsequently, press the "VT:HOLD" key ⊜ a second time. Page hold will then also be cancelled when you page forward or back or call up the teletext Index.

Sub-page recognition and storage.

With multiple pages, you can easily check whether you are looking at a sub-page - press the "VT:Sub-page" key ⊜. A four-digit number, e.g. 0001, will appear on the right of the header line; this is the sub-page.

If "0000" appears as sub-page number, this means that it is one of the multiple pages which are transmitted consecutively, without sub-page numbers. To enable you to read the sub-pages in sequence, your "Loewe" will store up to 20 sub-pages.

Even while storage is taking place, you can start paging with the green "VT: UP" key ◯. If, while paging, you come across a sub-page which is not yet stored, an arrow will appear in front of the page number. This means that the page is still being searched for. When it has been located, it will immediately appear on-screen.

When all the sub-pages have been located, an equals sign = will appear in front of the page number.

Direct sub-page selection.

If you wish to view a particular sub-page, after pressing the "VT:Sub-page" key ⊜, key in the sub-page number with the numeric keys, e.g. 0002.

Quitting sub-pages.

Press the "VT:Sub-page" key ⊜ again. The time will reappear at top right.

Special effects.

Expand.

You can only enlarge one half of the page at a time, first the top and then the bottom. Press the "VT:EXPAND" key ⊜. When pressed for the third time, full display in normal size will be resumed.

Reveal.

On some pages, sections of text are concealed. To reveal the concealed text, press the "VT:REVEAL" key ⊜. Press a second time; the text will be concealed again.

Concealed text occurs, for example, in the form of answers to quiz questions.

Colour reversal.

Reversal is recommended whenever it will produce improved colour contrast, e.g. with teletext Mix. Press the "Colour" key ⊖ ◉; this will turn a black background into a white one. Press the "Colour" key ◉ ⊕; colour will revert to normal. All colours are changed, not just black and white.

TV picture with teletext.

It is advisable to switch the TV picture on, if it will take some time to locate a page. Press the "VT:TV picture" key ⓔ; you will see the TV picture at once, but at top left the page number selected will be displayed, preceded by an arrow. The arrow > in front of the page number will disappear when the page has been located.

You switch back to the teletext page with the "VT:MIX/TEXT" key ⓔ.

TV picture and teletext Mix.

Press the "VT:MIX/TEXT" key ⓔ; you will then see the teletext page superimposed on the TV picture. To remove the TV picture again, press this key a second time.

Superimposing Newsflashes on the TV program.

Newsflashes are teletext pages which you can superimpose on your TV program. Select a Newsflash page when in teletext mode, e.g. 111, with the numeric keys; the Newsflash will appear - plus the TV program previously selected. You can remove the Newsflash again with the "VT:TV picture" ⓔ key - until the station transmits a new one, which will appear on-screen automatically.

Superimposing subtitles.

This is possible in teletext mode with the ⓔ key if the program currently being received transmits TOP teletext with subtitles.

If TOP teletext is not active, select in teletext mode the page with which subtitles are transmitted (usually, page 150). Select the teletext page with the numeric keys. The TV picture will then appear with subtitles superimposed. If you require no further subtitles, press the ⓣ key.

Returning to the TV program.

Press the ⓣ key. This will then return you to the program which you were viewing last.

Connecting other equipment.

Speakers.

You will find the speaker sockets on the back of the set (R = right, L = left sound channel). The sockets comply with DIN 41 529. The speakers should have the following ratings: at least 4 ohm/20 watt.

The speaker plugs can be inserted in two ways. According to the position of the round plug pin, the speaker of the set itself will be disconnected or not.

Hi-fi systems or cassette decks.

The phono sockets are additional audio outlets from the TV set and are also located on the back. Red socket = RH audio channel, white socket = LH audio channel. The audio signals will be emitted irrespective of the volume just set.
With twin-channel sound and stereo in accordance with PAL TV standard, both sound channels will always be present at the phono sockets. With PAL programs at the two sockets, you can only reproduce one of the two sound channels (languages), or the stereo sound, in mono (this also applies to the Euro AV socket). Press the "MUTE" key ⓜ and press the "Sound Function" key ⓘ twice; you then see displayed on-screen Sound 1+2〉〉 or Stereo〉〉. With the ⊖ ◒ ⊕ keys, select Sound 1〉〉 or Sound 2〉〉, or with stereo sound switch over to Mono!〉〉. After carrying out this selection, "un-mute" the speakers again with the ⓜ key. Connect the phono sockets of your TV to the sound inputs of your hi-fi stereo system, e.g. to the AUX input of the amplifier or the input of a cassette deck. You can then reproduce the TV sound through your hi-fi stereo system or record it with the cassette deck.

Video recorders and camcorders.

Basically, you can connect any video recorder to your Loewe TV. As you would expect, Loewe video recorders are ideally matched to a Loewe TV. This also has the advantage that you can control the most important functions of your TV with the remote control of your video recorder.

You can play back video recordings as usual via the antenna socket of your TV (Program 00). In addition, your new Loewe has one or two Euro AV sockets. For you, these sockets offer the following advantages:

- Improved picture quality on playback
- Playback of the stereo sound or selection of languages
- You can connect two video recorders or other devices with audio and video output, without the necessity for reconnection
- With concealed Loewe video recorders, the video recorder can be controlled via the TV
- Transferring video and audio signals to the video recorder for recording.
- Using the Euro AV socket, you can also play back from S-VHS video recorders and feed in RGB signals (RGB = the red, green and blue colour signals emitted in some cases by TV games, computers and videotex decoders).

Connection via antenna socket.

By connection of antenna via video recorder to the TV, it is possible to make timer recordings with the video recorder and to view a different program on the TV.

Plug your antenna system into the antenna inlet of the video recorder. Now, with a second antenna cable connect the antenna outlet of the video recorder to the antenna socket of the TV.

Video playback via the antenna socket.

Program number 00 provides ideal reception of the video recorder channel. Most video recorders transmit to Channel 37. This channel has already been stored in your TV under Program Number 00. Please check this; call up Program 00 and briefly press the ⓜ key; you should then see <Channel 37> on-screen.

Insert a prerecorded cassette in the video recorder and switch to PLAY or switch on the test signal of the video recorder. Depress the "Programming" key ⓂⓂ for about 2 seconds, then press the "Picture Function" key ⊖ three times; on-screen you will see <Fine> for fine tuning. Now, use the fine tuning to locate the transmitter of the video recorder. For this purpose, press the ⊖◑⊕ keys. Tune manually and at the same time change the channel previously set. It can be between Channels 30 and 42; ⊕◑ takes you to Channel 36 and below, ◑⊕ to Channel 38 and above. When you have located the transmitter of the video recorder, press ⓂⓂ twice to store it by inputting Program Number 00. Then, switch off the test signal of the video recorder.

Using Program 00, you can now play back via the antenna socket of the video recorder. If the video recorder is not set to PLAY, you will see the program set at the video recorder.

Video playback via Euro AV sockets.

Connect the video recorder and the TV additionally with a Euro AV cable. You can prepare any program number for to playback picture and sound. Then, in the case of Program Numbers 00 to 46, on sets with a switching voltage, switching will take place to video playback, e.g. video recorder. In the case of Channel Numbers 47 to 50, for sets without switching voltage, switching to video playback is effected directly on selection of the program number.

For example: with the video recorder connected to Euro AV socket 1, you want to play back on Channel Number 00. Depress the "Programming" key ⓂⓂ for about 2 seconds. The programming line will be displayed on-screen (set to correct TV standard?). Press the ⓂⓂ key again briefly twice; the blue background will move to the flashing program number. Now, press the ⊕ key: display: <AV Off>. Now, select AV Mode with the ⊕ and ⊖ keys.

Displays:

AV OFF	no AV playback
AV EURO1/VTR	AV playback via socket 1, e.g. video recorder
AV EURO1/RGB	RGB reproduction via socket 1, e.g. videotex decoder
AV EURO2/VTR	AV playback via socket 2. e.g. second video recorder
AV EURO2/S-VHS	playback from S-VHS video recorder via socket 2.

There is a special Video input (S terminal) and two audio input sockets (Audio L = LH, R = RH) on the control section of the set.
These sockets are used for playback from an video recorder, S-VHS camcorder or an S-VHS video recorder. A special connection load (Loewe Part No. 169-84836) for these sockets is available from your Loewe stockist.

Use the following settings for example:

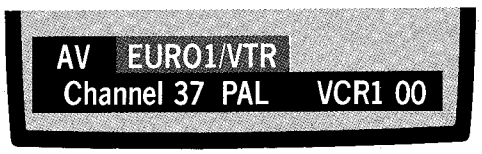
AV STerm/VTR:	Playback via the "S-Terminal socket", e.g. from a camcorder or a video recorder. If a second video recorder is connected to AV Eurosocket 1 or 2, you can re-record to this video recorder (composite colour signal).
AV STerm/SVHS:	Playback via the "S-Terminal socket", e.g. from an S-VHS camcorder or an S-VHS video recorder. It is possible to re-record onto a second S-VHS video recorder connected to AV Eurosocket 2. In addition, you can re-record from the S-VHS video recorder to a video recorder connected to AV Eurosocket 1 (composite colour signal).

We want to program socket 1 for playback from the video recorder and adjust with the ⊕ or ⊖ keys to EURO1/VTR. Now, press the ⓂⓂ key again; the program number will flash again - key in 00 with the numeric keys.

Special feature:

Whilst you are copying, for example, your holiday film from the camcorder or a video recorder via the "S terminal jack" to a second video recorder (connected to Euro AV jack 1 or 2), you can select and watch any TV programme at the same time. First, simply activate the "Copy ON" function by holding button ⓔ depressed. It is now no longer possible to accidentally switch off the video recorder using the remote control unit. When you have finished "copying", hold the button ⓔ depressed until "Copy OFF" appears on the TV screen. Now you can record, for example, satellite TV programmes again via the Euro AV sockets.

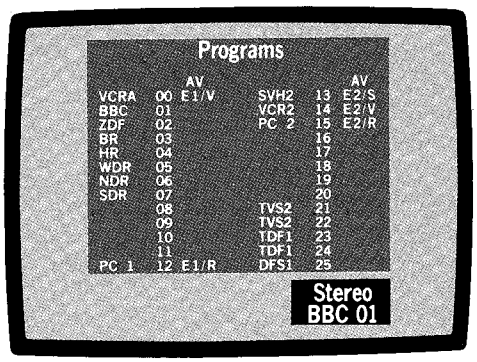
To play the video recorder back via Euro AV socket 1, you should henceforth select Program Number 00. As soon as you switch the video recorder to PLAY, switchover will take place to video.
Instead of the video recorder station currently being received, you will then see video playback.



If you have used a program number from 01 to 46 for video playback, and a TV station is programmed on this channel, when the video recorder is set to playback, switchover will take place from TV reception to video.

If you now call up the Program Index with the blue key ⓑ, you will see in blue lettering against program number 00: <E1/V> for "Euro AV socket 1 prepared for video recorder playback with switching voltage".

If an AV playback function is applied to a program number between 47 and 50, "AV Function" will appear in red in the
Program Index against the program number. This is a clear indication that no switching voltage is required for AV playback and that this channel number cannot be used for TV mode, because switchover to AV playback will take place directly.



A channel number which has been prepared for AV playback in S-VHS mode cannot be used for TV mode as well as, in standby mode, the S-VHS recorder will switch the TV to playback.

Video playback in 16:9 picture format.

The D2-MAC TV standard also permits transmission in 16:9 picture format.

With your Loewe TV, fitted with a D2-MAC decoder, you can receive these programs and record them with a PAL standard video recorder using Euro AV socket 1 or 2.

When playing back a recording of this type via one of the Euro AV sockets, you will have to change the TV over from 4:3 to 16:9 picture format to prevent vertical picture distortion.

Depress the Ⓜ key for about 2 seconds; your TV will switch over to 16:9 picture format. When the Ⓜ key is depressed a second time (for about 2 seconds), the set will revert to 4:3 picture format.

Language selection on stereo video recorders.

Do you possess one of the modern video recorders which record and play back two language channels? If so, your TV offers you the choice of switching over from stereo to Language Channel 1 or Language Channel 2 for the speakers and for the headphones. With playback via the Euro AV sockets, press the "Sound Function" key twice; the display will then be ⟩⟩Stereo. With recorded twin-channel sound, select ⟩⟩Sound 1 or ⟩⟩Sound 2 with the ⊖ ◒ ⊕ keys.

You select the language for the headphones as usual, after pressing the "MUTE" key, by pressing the "Sound Function" key and selecting the language with the ⊖ ◒ ⊕ keys.

Recording TV signal with the video recorder via the Euro AV sockets.

You will seldom require this option, as every video recorder has its own receiver section for TV programs. It may however be desirable for you if your video recorder cannot receive any cable TV channels. With the aid of a practical example, we will show you how to record a cable TV program with your video recorder:

- Connect video recorder to Euro AV socket 1 or 2
- On the video recorder, select the program intended for external signals, e.g. AUX
- At your TV, select the cable TV channel you wish to record, e.g. 06
- With PAL TV standard twin-channel and stereo sound both sound channels are always output via the Euro AV sockets and the phono sockets. If you only want to transmit one of the two sound channels or the stereo in mono to the video recorder: press the "MUTE" key, press "Sound Function" key twice. Display will then be Sound 1+2⟩⟩ or Stereo⟩⟩. Using the ⊖ ◒ ⊕ keys, select output Sound 1⟩⟩ or Sound 2⟩⟩ with twin-channel sound or Mono!⟩⟩ with stereo sound. Then, "un-mute" the speakers again with the key.
- Depress the key for about 2 seconds for "Copy On" on the remote control. <Copy On> will be superimposed on-screen. The "Copy On" function will now ensure that you cannot accidentally switch over to another TV program. The "Copy" function ensures that it is not possible to switch over accidentally to another TV program. The TV cannot then be switched off to standby either.
- Start recording on the video recorder
- When you have finished recording, switch back again to <Copy Off> with the key (depress for about 2 seconds). You can now select another program for your TV again.

If your TV is fitted with a satellite receiver and with <Copy On>, you are recording a satellite station for example, you can switch over to a TV or cable TV program. The satellite program will then still be transmitted to your video recorder and can be recorded.

Accessories and Cleaning.

Accessories.

For the Concept 63 and 70 Models, there are stands - Concept Sound Rack Art. No. 84792M, Concept Sound Box Art. No. 84793M, or Concept Rack Art. No. 84794M or Concept Table Rack Art. No. 84795M with a compartment to accommodate a flat Loewe video recorder.

Cleaning.

The cabinet of your TV and the remote control are best cleaned with a cloth moistened with a little plastic cleaner. Methylated spirit, benzene, furniture polish or abrasive should not be used, as they may damage varnish and lettering.

The screen should be cleaned with a window polish.

Introduzione.

L'apparecchio.

Molte funzioni sono novità dell'apparecchio Loewe. Presentiamo alcune caratteristiche che distinguno il televisore come apparecchio di qualità eccezionale.

Le novità.

- Tutte le funzioni si attuano con il telecomando.
- Tutti i comandi sono indicati sullo schermo TV.
- Due prese peritelevisione anche videoregistratore Super-VHS.
- Una presa S-VHS (terminale S) per la riproduzione video da un camcorder S-VHS o da videoregistratore S-VHS.
- Sicurezza bambini contro l'uso non autorizzato del televisore.

Comodità di funzionamento.

- Tutte le funzioni per telecomando, comode, senza complicazioni. Il telecomando è anche facilitato dalla copertura dei pulsanti di uso sporadico.
- Visualizzazione di ogni comando sullo schermo TV.
- Possibilità di variare la sfumatura di colore, la nitidezza, e i passaggi di colore.
- Possibilità di regolazione audio: toni bassi e alti, monoaurale e stereo, larghezza base stereo ed effetto di profondità: tutto a telecomando.
- Possibilità di sfogliare in televideo come in un giornale.

Il progresso della tecnica.

- Tecnica digitale per l'elaborazione del segnale: garanzia di qualità omogenea, continua, eccezionale del quadro, per tanti anni.
- Il decodificatore di televideo è dotato di sistema TOP di comando e memoria pagine.
- Un cinescopio speciale garantisce un quadro di perfetto contrasto.

Sicurezza futura.

- Possibilità di ricevere le norme TV PAL, SECAM est (B/G), SECAM ovest, SECAM-D/K e NTSC.
- La possibilità di equipaggiare il vostro televisore per la ricezione via satellite.
  - Per la ricezione via satellite nelle norme PAL, per esempio satellite ASTRA, esiste il gruppo "Sat" Loewe N° di ordinazione 291-84490.056.
  - Col gruppo 291-84490.056 più un modulo 291-85010.051 è possibile la ricezione anche nelle nuove norme televise D2-MAC di alcubi satelliti.
  - Possibilitá di collegamento di un modulo Sat 291-84800.51 per il comando di polarizzatore e posizionatore.
  - Possibilità di montaggio di un modulo Sat Standby n° di ordinazione 291-84961.050. Interpellate il vostro rivenditore di fiducia.

Note su questo fascicolo.

Anzitutto raccomandiamo di non trascurare queste informazioni, anche se conoscete perfettamente i comandi di un televisore: il nuovo apparecchio Loewe offre possibilità finora sconosciute.

Le pagine pieghevoli, all'inizio del fascicolo, mostrano il telecomando, il comando sull'apparecchio TV e il retro dello stesso. Spiegate queste pagine durante la lettura delle istruzioni.

Le illustrazioni del telecomando con risalto dei pulsanti facilitano la consultazione per ogni tipo di comando.

Le istruzioni di funzionamento sono molto utili per conoscere il nuovo televisore.

Installazione, allaccio.

Installazione.

Posizionate il televisore al riparo di luci intense o dei raggi del sole che si possono riflettere sullo schermo e diminuirne i colori brillanti.

Le fessure di aerazione devono essere sempre scoperte, esse servono a dissipare il calore. In armadio o su una mensola, sui lati e sulla parte superiore dell'apparecchio deve restare una distanza libera di almeno 5 cm.

Non appoggiate vasi contenenti acqua sul televisore, il liquido potrebbe traboccare nell'apparecchio e danneggiarlo seriamente.

Allaccio.

All'antenna.

Inserite la spina dell'antenna nella presa del televisore. Per allacciare anche un videoregistratore, inserite la spina di antenna nella presa relativa del videoregistratore. Con un secondo cavo di antenna si collegano l'uscita di antenna del videoregistratore con l'ingresso del televisore.

Per la ricezione da satelliti sono necessarie altre prese di antenna. Altre informazioni in proposito sono riportate nei capitoli riservati ai televisori con sintonizzatore per satelliti.

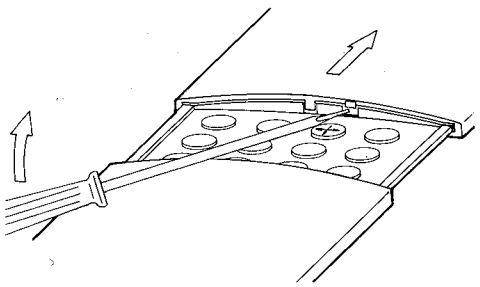
Alla rete di corrente.

Inserite la spina nella presa di corrente a 195 a 250 V ≈, 50 o 60 Hz.

Telecomando.

Inserimento delle tre batterie in dotazione nello scomparto del telecomando: tirate il coperchio scorrevole fino al punto di arresto e inserite un cacciavite o una penna sfera nell'apertura immediatamente dietro il pulsante ⊕. Alzate leggermente il cacciavite o la penna sfera, per far disincastrare il coperchio dello scomparto batterie. Estraete completamente il coperchio e inserite le batteria con la giusta polarità (contrassegni). Riapplicate il coperchio e spingetelo fino a chiudere lo scomparto batterie.

Usate solo batterie microcelle tipo IEC LR 03 (alcali-mangano).



Primo funzionamento.

Questo capitolo tratta le operazioni di comando per l'inizio del funzionamento: impostazione della norma TV, ricerca e memorizzazione dei programmi TV e regolazione fine. Se tali operazioni sono state già effettuate dal Vostro commerciante di fiducia, potete anche tralasciare questo capitolo. Le informazioni continuano a pag. 55 con i "comandi".

Accensione.

Quando accendete per la prima volta il televisore, premete l'interruttore di rete ⏻. Sul display dello schermo appare "01" per la prima memoria di programma.

Display su schermo anche in inglese, francese e italiano.

Il televisore visualizza le operazioni di regolazione sullo schermo.

Le informazioni sullo schermo sono in lingua tedesca, ma è possibile commutare sulle altre lingue.

Aprite il coperchio del telecomando fino al punto di arresto. Premete il pulsante ⊕: sullo schermo appare l'indicazione delle lingue <OSD D deutsch> (OSD = on screen display = visualizzazione su schermo). Premere il grande tasto ⊕ oppure ⊖ ripetutamente fino a quando viene visualizzata la lingua desiderata. Premete poi il pulsante TV: l'indicazione sparisce e la lingua voluta entra in programma.

Ricerca e memorizzazione programmi.

Per poter richiamare i programmi TV direttamente con i pulsanti numerati, questi devono essere prima memorizzati. Si hanno due possibilità: con la sintonia automatica o con l'impostazione diretta del No del canale.

Impostazione della norma TV.

In Germania viene usata la norma televisiva PAL. In altri paesi la norma SECAM-B/G, ad es. in Arabia Saudita, Libano, Tunisia ecc. Il televisore riconosce automaticamente queste norme alla ricezione e imposta quella giusta.

Ma il televisori Loewe è in grado di ricevere anche trasmissioni nelle norme TV SECAM-L (Francia), SECAM-D/K (norma TV dell' Europa orientale) e NTSC (U.S.A.). Queste norme non sono riconosciute automaticamente e devono essere impostate a mano prima di ricercare la trasmittente. Aprite il coperchio scorrevole del telecomando e richiamate la riga di programmazione con il pulsante "programmazione" OM da tener premuto per due secondi. Sulla parte bassa dello schermo appare la riga di programmazione:

A sinistra:
Channel = canali di trasmittenti TV
oppure
Cable-Ch = canali via cavo con No canale

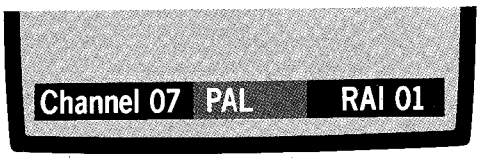
Al centro:
PAL oppure
SEC-L
SEC-D = norma TV
NTSC
NTSCV

A destra:
Definizione programma: la impostate Voi stessi

No programma: lo impostate Voi stessi.

Premete di nuovo il pulsante OM per far apparire su fondo blu la norma TV, p.e. PAL. Con i grandi tasti ⊕ e ⊖ si imposta la norma voluta. Spiegazione delle sigle:

PAL = PAL (Germania, Italia, Svizzera, Austria, Scandinavia, Benelux)
SEC-L = SECAM-L (Francia)
SEC-D = SECAM-D/K (Polonia, Cecoslovacchia, Ungheria ecc.)
NTSC = NTSC (U.S.A. e AFN Europa)
NTSCV = norme speciali di certi videoregistratori NTSC



Impostate la norma TV desiderata, premete il pulsante TV e passare all ricerca delle trasmittenti.

Sintonia automatica.

Premete il pulsante ⓜ di "programmazione" per 2 secondi. Appare la riga di programmazione. Il campo dei canali è su fondo blu. Avete impostato la norma TV giusta?

Avviate la sintonia automatica con il pulsante ⊕. Se è visualizzato <Channel> o <Cable-Ch>, l'apparecchio cerca una dopo l'altra le trasmittenti dei canali TV e via cavo. I numeri relativi sono indicati. La sintonia automatica si ferma quando trova una trasmittente. Se il segnale è troppo debole o troppo forte (ombre), fate ripartire la ricerca automatica con il pulsante ⊕.
Se video e audio sono soddisfacenti, potete memorizzare la trasmittente come descritto a pag. 53.

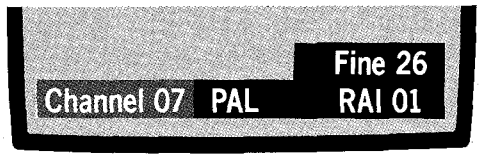
Se video e audio non soddisfano, potete azionare la sintonia fine.

Avvertenza: nel caso della norma TV SECAM-D/K non potete raggiungere con la sintonia i canali da R I fino a R V. Potete raggiungere questi canali mediante immisione diretta del canale ed un valore di sintonia fine. Vedere il capitolo seguente.

Sintonia fine.

La frequenze precise di trasmissione sono memorizzate nel televisore e sono rispettate esattamente alla sintonizzazione automatica o alla impostazione del canale. Normalmente non è necessario azionare la sintonia fine. Solo per ricezioni disturbate, p.e. trasmittenti intermedie non normalizzate, impianti di antenna centrale o videoregistratore allacciato alla presa di antenna per la riproduzione, può essere necessario regolare la sintonia fine:

Premete tre volte il pulsante "funzione video" ⊡: sullo schermo appare <Fine>. Con i pulsanti ⊕◑⊖ regolate la sintonia fine.



Se non avete richiamato la "riga di programmazione", la sintonia fine è regolabile, i valori settati restano conservati solo fino alla commutazione su altro programma TV.

Impostazione diretta dei canali per programmi televisivi o su cavo.

Questa operazione è possibile se conoscete la gamma e il N° dei canali delle trasmittenti TV ricevibili nella Vs zona.
Le trasmittenti TV trasmettono nella gamma TV (trasmittenti terrestri) o nella gamma canali su cavo in caso di un impianto di filodiffusione.

1. Tenete premuto per circa 2 secondi il pulsante ⓜ "programmzione". Sullo schermo appare la "riga di programmazione" con <Channel> per i canali televisivi (terrestri) o <Cable-Ch> per la gamma canali si cavo, inoltre un N° di canale su fondo blu.
2. Con i grandi tasti ⊕ o ⊖ commutate da <Channel> a <Cable-Ch> ecc. Selezionate la gamma canali nella quale volete impostare i canali delle trasmittenti.
3. Impostate il N° di canale con i pulsanti numerati (sempre con due cifre, p.e. 07 per il canale 7. Il canale televisivo è cosí selezionato ed appare immediatamente sullo schermo.

Nel caso del SEC-D (SECAM D/K) per esempio, per il canale R I immettete il numero del canale 02. Impostate inoltre il valore della sintonia fine —64. Per ulteriori canali troverete i dati nella tabella "SECAM-D/K (OIRT)" a pagina 70.

Memorizzazione del programma TV.

Premete il pulsante di programmazione ⓒ tante volte fino a far passare il fondo blu sotto il campo destro per il nome del programma. Il numero del programma lampeggia.

Se avete trovato p.e. RAI1, impostate con i pulsanti numerati il No di programma 01, cioè sempre a due cifre.

Cosí RAI1 si trova sul No di programma 1 del televisore. La riga di programmazione sparisce.

Altri programmi:
Ripremete il pulsante ⓒ per circa 2 secondi, poi il pulsante di sintonia automatica ⊕, per trovare p.e. RAI2, premete brevemente due volte ⓒ, poi i pulsanti numerati 02. Il secondo programma è memorizzato. Procedete allo stesso modo per memorizzare gli altri programmi.

Potete programmare da 00 a 50 posizioni di richiamo sul televisore.

Il programma 00 serve per la riproduzione da videoregistratore tramite la presa di antenna.

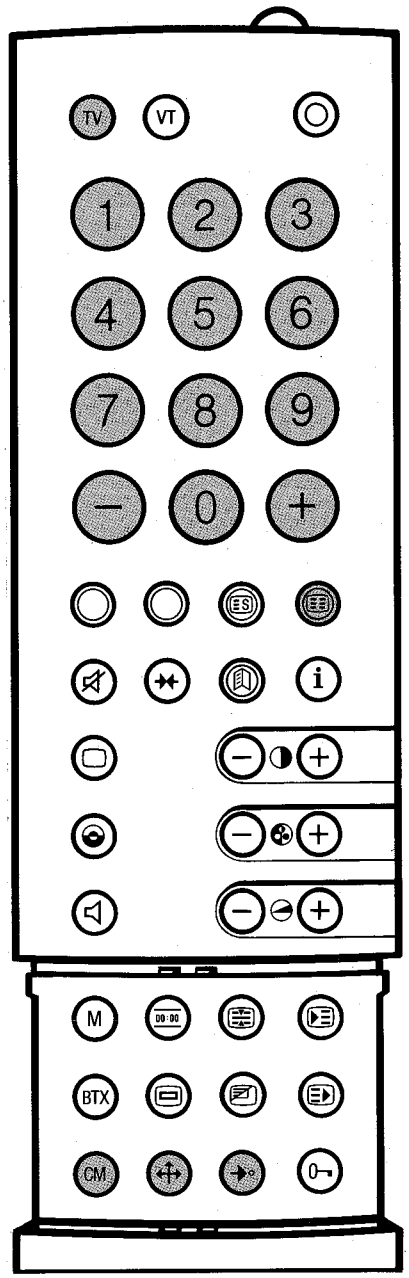
I programmi memorizzati si richiamano con i pulsanti numerati del telecomando.

Un numero di programma di una cifra si preme per due secondi.

Un numero di programma a due cifre si preme in due fasi di breve pressione.

Definizione canali.

Le definizioni dei canali sono diverse secondo le norme e il Paese. In alcuni Paesi, per le definizioni dei canali si usano lettere alfabetiche. Impostate il canale secondo la tabella "Definizione e visualizzazione canali secondo le norme e i Paesi", alla fine del fascicolo, pag. 70.

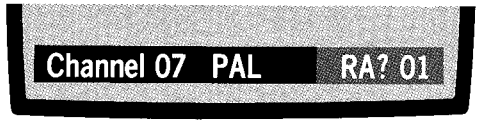


Definizione dei programmi.

Ogni anno aumenta il numero di programmi TV offerti. La scelta del programma è piú facile se ad ogni No di programma si aggiunge una sigla. La tabella riepilogativa dei programmi diventa piú completa.

Nel campo destro della riga di programmazione di ogni programma memorizzato è lasciato posto per una sigla di quattro caratteri alfanumerici, cioè da A a Z e da 0 a 9, punto, # e spaziatura. La selezione si effettua con i pulsanti ⊕ o ⊖.

Richiamate con il pulsante di programmazione ⓂⓂ (per circa 2 secondi) la riga di programmazione. Premete due volte ⓂⓂ: la parte destra della riga passa sul blu. Premete ⊕: sul fondo blu appare un punto interrogativo. Con i pulsanti ⊕ o ⊖ al punto interrogativo si sostituiscono caratteri, p.e. R. Ripremete ⊕ per portare il punto interrogativo sulla seconda posizione e inserite poi un carattere con ⊕ o ⊖, p.e. A, e cosí via.



Quando la definizione del programma (sigla) è completa, premete di nuovo il numero di programma a due cifre, per memorizzare.

Rimemorizzazione programmi.

Per cambiare il No di un programma già memorizzato, p.e. da 04 a 08, se libero, richiamate prima 04, poi premete il pulsante di programmazione ⓂⓂ per due secondi e ancora due volte lo stesso ⓂⓂ. Il fondo blu passa a destra sul numero 04 e lampeggia. Impostate 08. Il programma è ora memorizzato su 04 e 08. Su 04 si può poi memorizzare un altro programma.

Regolazione e memorizzazione dell'audio e video su valori normali.

L'apparecchio è predisposto su valori normali video e audio. Azionando il pulsante di rete o il pulsante ⊕⊕ di video/audio normale, il televisore si autoregola sui valori normali. Questi "valori normali" possono essere modificati e memorizzati secondo le Vostre preferenze. Ma tenete presente che quando memorizzate una trasmittente, memorizzate allo stesso tempo anche i valori di assetto video/audio attuali. Se p.e. avevate abbassato il volume, questo assetto è ripreso come "valore normale" nella nuova memorizzazione.

Regolate il video,l'audio e il colore come descritto nei capitoli successivi, secondo le Vostre preferenze, e memorizzate con il pulsante di programmazione ⓂⓂ premuto per circa due secondi. La riga di programmazione è visualizzata: premete due volte ⓂⓂ e impostate di nuovo il No di programma lampeggiante. I valori normali di Vostra preferenza sono memorizzati.

Comandi.

Questa parte del fascicolo tratta le funzioni del televisore attivabili al primo funzionamento o in qualsiasi momento ritenuto necessario. Si tratta essenzialmente della selezione dei programmi e delle regolazioni per l'audio, il video e il colore.

Accensione, spegnimento.

Sull'apparecchio.

Se l'apparecchio è stato spento con il pulsante di rete ⏻, ripremete questo pulsante per accendere. Sullo schermo appare il programma memorizzato in questa posizione.

Spegnete sempre l'apparecchio con il pulsante di rete quando non intendete usarlo per un tempo prolungato, p.e. di notte, prima di andare in ferie, ma anche in caso di temporali.

Con il telecomando.

Se il televisiore è acceso con il pulsante di rete, con il pulsante di "spento" ◎ sul telecomando si commuta in funzionamento stand-by: sul pulsante di rete si accende un punto rosso. Una parte dei circuiti elettronici resta in funzione per consentire la riaccensione con il telecomando.

Per riaccendere, premete ⓣⓥ. Sullo schermo appare il programma selezionato per ultimo. Potete anche accendere anche con i pulsanti numerati da 0 a 9, per far apparire direttamente il programma relativo.

L'apparecchio si spegne con il telecomando solo per brevi interruzioni. Altrimenti usate sempre il pulsante di rete.

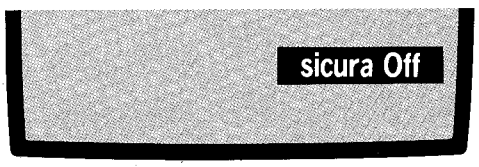
Se non è possibile regolare l'apparecchio, spegnetelo con il pulsante di rete e riaccendetelo, in modo che possa reagire ai comandi.

Sicurezza bambini.

Potete bloccare il televisore contro l'accensione non autorizzata, p.e. da parte dei bambini. Accendete l'apparecchio e aprite il coperchio scorrevole del telecomando. Premete brevemente il pulsante "sicurezza bambini" ⓞ. Sullo schermo è indicato se la sicurezza è attivata o no. Se appare <sicura Off> e volte attivare la sicurezza, premete per circa due secondi il pulsante ⓞ: appare l'indicazione <sicura On>.

Spegnete il televisore con il pulsante di rete ⏻. Da questo momento in poi il televisore può essere acceso solo con il telecomando che dovete naturalmente nascondere.

Per disattivare la sicurezza bambini, accendete il televisore con il pulsante di rete ⏻ per commutarlo su stand-by, accendete anche con il telecomando e premete il pulsante della "sicurezza bambini" ⓞ per circa due secondi. Sullo schermo appare <sicura Off>.



Spegnimento automatico.

Se il televisore non riceve da nessuna trasmittente o con norma TV errata, commuta automaticamente su stand-by dopo 5 minuti. Se p.e. dimenticate di spegnerlo, 5 minuti dopo la fine delle trasmissioni il televisore commuta su stand-by.

Selezione programmi.

Con il telecomando.

Avete due possibilità: con i pulsanti numerati o con i pulsanti "programma avanti" ⊕ o "programma indietro" ⊖.

Se volete secgliere un No di programma di una sola cifra, premete il pulsante relativo un po' piú a lungo. Sullo schermo appare prima il numero, in prima posizione, poi il display passa alla seconda posizione, preceduta da uno "0". In caso di numeri di programma a due cifre, da 10 a 50, premete i pulsanti numerati uno subito dopo l'altro.

Con il pulsante "programma avanti" ⊕ passate al programma successivo. Con il pulsante "programma indietro" ⊖ passate a quello precedente.

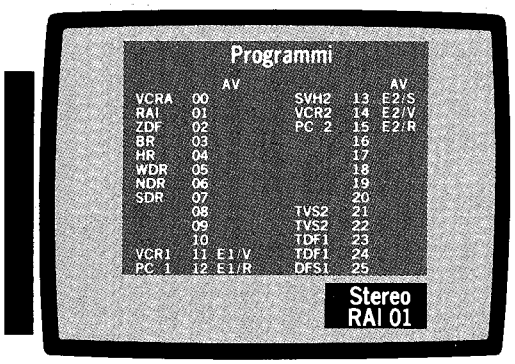
Sul televisore.

Con il pulsante Programma ⌒ si commutata in progressione da programma a programma. Con il pulsante ⌒ si commutata in degressione da programma a programma (come sul telecomando).

Riepilogativo programmi.

Se avete dimenticato quale programma su quale posizione è memorizzato, richiamate il riepilogativo programmi con il pulsante blu. Sullo schermo appare l'elenco dei programmi memorizzati, prima da 00 a 25, poi, ripremendo, da 26 a 50.

Prima di ogni numero di programma è visualizzata la sigla da Voi impostata. A destra del No di programma sono indicati inoltre i numeri di programma predisposti per la riproduzione tramite la presa peritelevisione.



Ripremendo, lo schermo è riportato in posizione iniziale.

Richiamo delle indicazioni canali.

Se volete conoscere il canale di una trasmittente, premete brevemente il pulsante di programmazione per far visualizzare la gamma e il No del canale.

Avviamento sintonia automatica.

Volete sapere quali trasmittenti possono essere ricevute dal Vostro impianto di antenna? Premete brevemente il pulsante della sintonia automatica: la funzione è avviata e si ferma alla ricezione di una stazione trasmittente. Ripremete per proseguire la ricerca, sia nella gamma canali TV sia nella gamma canali via cavo.

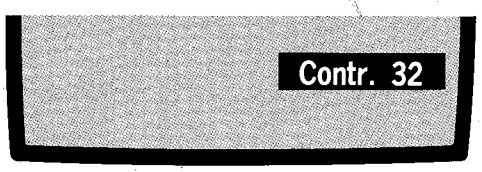
Regolazione video.

Secondo la trasmissioni o le condizioni di luce, può essere necessario regolare il quadro. I "valori" per le singole regolazioni sono molto utili. Infatti, l'apparecchio visualizza tutti valori di regolazione del contrasto, della luminosità, ecc.

Queste regolazioni sono possibili sul telecomando.

Contrasto.

Il contrasto dipende dalla luminosità dell'ambiente. Quanto piú chiaro l'ambiente, tanto maggiore il contrasto. Usate i pulsanti ⊖ ◑ ⊕ del "contrasto". Regolazione del contrasto sul televisore: premere due volte il pulsante di funzione. Sul schermo appare <Contr.>.Finchè resta visibile l'immagine inserita, si può regolare il contrasto con i pulsanti ⊓ e ⊓.



Luminosità.

Premete una volta il pulsante "funzione video". Sullo schermo appare <lumin.> e finchè questa indicazione resta sullo schermo potete regolare la luminosità con i pulsanti di ⊖ ◑ ⊕. Le superfici nere devono essere appena scure.
Regolazione del luminosità sul televisore: premere tre volte il pulsante di funzione. Regolare con i pulsanti di ⊓ e ⊓.

Nitidezza.

Premete due volte il pulsante "funzione video". Sullo schermo appare <Nitid.>. Con i pulsanti ⊖ ◑ ⊕ potete variare leggermente la nitidezza. Le variazioni si riconoscono meglio nei quadri di prova. Sono regolabili passo passo i valori da -1 a 0 e a +1.

Colore.

L'intensità dei colori si regola con i pulsanti di "colore" ⊖ ⊕. Scegliete il colore nella versione piú naturale, orientatevi ai colori del viso. Regolare sul televisore: Premere quattro volte il pulsante di funzione e regolare con i pulsanti di ⊓ e ⊓.

Sfumature colori.

Premete una volta il pulsante "funzione colore". Sullo schermo appare <ton.col.> che potete regolare con ⊖ ⊕.

Nella norma TV NTSC, la sfumatura del colore si regola con riferimento a quello del viso. Per tutte le altre norme TV, la sfumatura di colore si regola lievemente, al meglio con i quadri di prova. Con ⊖ si aumenta leggermente il rosso, con ⊕ il blu.

In caso di macchie di colore.

In caso di macchie di colore, in genere quando si cambia posizione, spegnete l'apparecchio per almeno mezz'ora con il pulsante di rete. Poi riaccendete, la macchia è sparita. Il circuito automatico di smagnetizzazione ha rimesso a posto il cinescopio.

Nitidezza delle zone di passaggio del colore.

Le zone di passaggio (bordi) del colore si regolano sulla base dei quadri di prova. Premete due volte il pulsante "funzione colore". Sullo schermo appare <Dig-P On/Off> (digital peaking). Ora potete influire sui passaggi del colore con i pulsanti ⊖ ⊕: <On> nitido, <Off> meno nitido.

Regolazione audio.

Come il video, è possibile regolare anche l'audio. Il televisore Loewe ha numerose possibilità di assetto, anche queste visualizzate sullo schermo. Tutte le regolazioni audio sono possibili sul telecomando. Sul televisore solo il volume.

Volume.

Il volume audio si regola con i pulsanti "volume" ⊖ ⊕. Se avete premuto "audio spento" o se non è in ricezione una trasmittente, questa funzione non si attiva.
Regolazione del volume sul televisore: Premere una sola volta il pulsante di funzione. Regolare con alto o basso.
Nota: Premendo brevemente cinque volte il tasto di funzione, è visualizzato <Service>. Questa posizione è riservata all'assistenza tecnica.

Larghezza di base o effetto di profondità.

Premete una volta il pulsante "funzione audio". Sullo schermo appare 〈 〉 On o Off. Con i pulsanti ⊖ ⊕ si regola la larghezza di base (stereo) o l'effetto di profondità (mono).

In trasmissioni stereo, l'aumento di larghezza di base fa sembrare gli altoparlanti del televisore più lontani fra loro, con sensibile aumento dell'effetto stereofonico.

Commutazione stereo/mono o audio 1/ audio 2.

Per trasmissioni stereo, l'apparecchio commuta automaticamente. Se volete passare su mono, premete due volte il pulsante "funzione audio": visualizza <Stereo>, e potete commutare con ⊖ ⊕ su mono: visualizza <Mono!>.

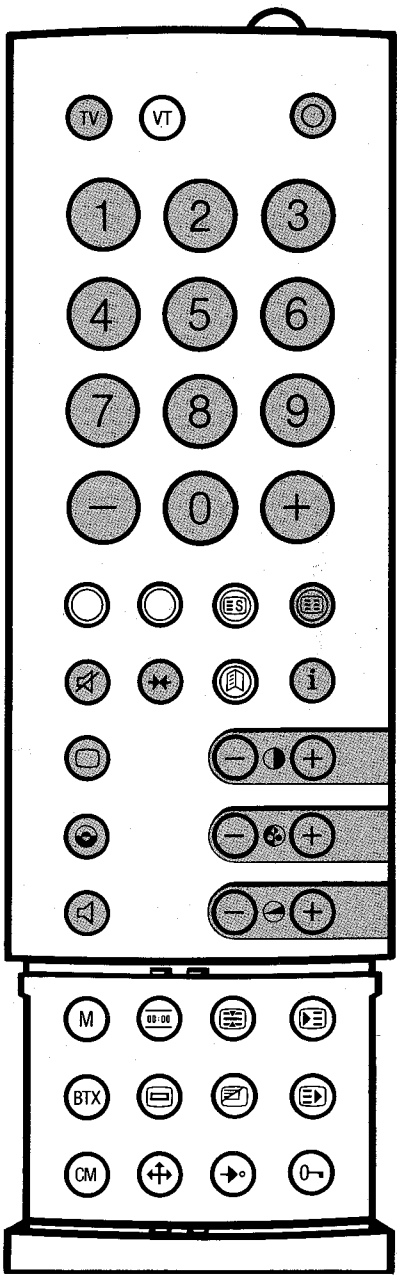
In trasmissioni doppio audio, visualizza <Audio 1>, potete commutare con ⊖ ⊕ fra lingua principale (audio 1) e straniera (audio 2).

Bilanciamento.

Premete tre volte il pulsante "funzione audio", visualizza <bilanc.>, con i pulsanti ⊖ ⊕ alzate o abbassate il volume dell'altoparlante destro o sinistro.

Bassi.

Premete quattro volte il pulsante "funzione audio", visualizza <bassi>, con i pulsanti ⊖ ⊕ si regolano i toni bassi.



Alti.

Premete cinque volte il pulsante "funzione audio" ⓓ, visualizza <alti>, con i pulsanti ⊖ ◒ ⊕ si regolano i toni alti.

Spegnimento audio.

Premendo il pulsante di "audio spento" ⓜ, sullo schermo appare brevemente la scritta rossa <Volume / >. Ripremendo il pulsante, l'audio è riattivato, con il volume previamente impostato.

Ad audio spento, le scritte sullo schermo per le funzioni audio sono sempre in rosso per ricordare la disattivazione. In queste condizioni non è possibile regolare il volume, anche se i numeri visualizzati cambiano. Visualizza <Vol. cuf.>: si regola il volume per la cuffia. Per l'ascolto con cuffia è importante la disattivazione dell'audio, per permettere le regolazioni su cuffia.

Ascolto con cuffia.

Presa cuffia.

La presa è adatta per spinotto jack stereo di 6,3 mm.
Usate cuffie con impedenza di 32 Ohm o piú.

Regolazione volume.

Il volume si regola solo se avete spento l'audio con il pulsante di "audio spento" ⓜ degli altoparlanti. La regolazione avviene con i pulsanti ⊖ ◒ ⊕, visualizza <Vol.cuf.>. Il volume degli altoparlanti resta invariato.

Selezione lingua con cuffia.

Per trasmissioni doppio audio, potete ascoltare una lingua con gli altoparlanti, e l'altra con la cuffia. Premete sul telecomando il pulsante di "audio spento" ⓜ: in cuffia si sente la lingua prima diffusa dagli altoparlanti. Premete il pulsante "funzione audio" ⓓ una volta, visualizza <Audio 1>. Ora potete scegliere fra audio 1 e 2 con i pulsanti ⊖ ◒ ⊕.
Con il pulsante "audio spento" ⓜ si riattivano gli altoparlanti, in modo da avere due lingue diverse su cuffia o altoparlante.

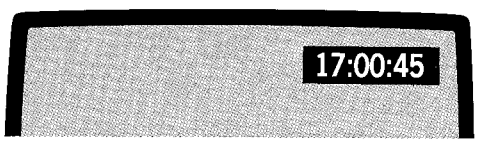
Ritorno ai valori normali video/audio.

Con il pulsante ⓝ di "video/audio normale" si risettano i valori normali che sono impostati anche quando si riaccende il televisore con il pulsante di rete.

Visualizzazione dell'ora.

Premendo il pulsante ⓘ del telecomando si visualizza l'ora sull'angolo destro in alto dello schermo. Premendo una seconda volta, si cancella lo schermo.

L'ora è indicata solo per trasmittenti di Televideo.

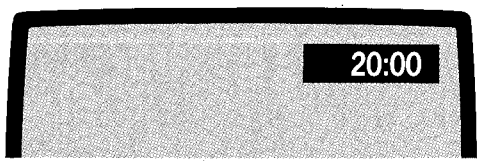


Indicazione scadenze.

Se volete memorizzare una scadenza, impostate un orario al quale il televisore acceso attiva una segnalazione lampeggiante.

Anche la segnalazione scadenze funziona solo con trasmittenti Televideo.

Tirate indietro il coperchio del telecomando e premete il pulsante ⓟ. Appare l'ultimo orario memorizzato. Cambiate con i pulsanti numerati, p.e. 20:00 e premete di nuovo il pulsante ⓟ. La visualizzazione sparisce.



Preciso al secondo, l'indicazione dell'ora lampeggia fino a che Voi la spegnete con il pulsante ⓟ.

Se volete cancellare l'orario memorizzato, procedete come descritto e programmate un numero "impossibile", p.e. 25:00 o 98:70.

Televideo.

Conoscete già i televideo?

I televideo sono come un "giornale televisivo" con informazioni attuali (notiziario, bollettino meteorologico, sport, bolettino di borsa, programmi TV, ecc.). Queste trasmissioni sono molto importanti per persone prive o dure di udito che possono seguire i sottotitoli.

Come per il giornale, si parla di "pagine", "argomenti", "serie di argomenti" anche per i televideo. Potete sfogliare nel giornale, per scegliere l'argomento di Vostro interesse.

I televideo si azionano con il telecomando. I pulsanti piú importanti si trovano direttamente sotto quelli numerati (rossi, verdi, gialli e blu). Gli altri pulsanti sono sotto il coperchio.

Con il sistema di comando TOP, trovate rapidamente l'informazione interessante.

Una buona ricezione è condizione essenziale.

I televideo sono molto critici per la qualità di ricezione, cioè poche "ombre" e nessun "fruscio". Specialmente la sintonia fine è importante. In caso di difetti per certi programmi, consultate il tecnico di fiducia per l'antenna.

Quale trasmittente invia televideo?

Non tutte le trasmittenti fanno uso dei televideo, oltre al segnale TV. E' facile controllare: premete il pulsante ⓘ e se a destra in alto "scorre" l'ora, la trasmittente fa uso dei televideo. Se l'ora è "ferma" o appare solo un campo nero, non sono trasmessi televideo.

Programmi di televideo.

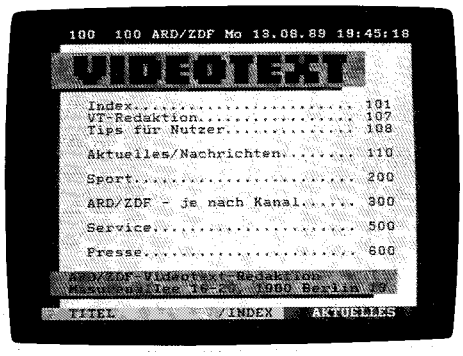
La trasmittenti televisive hanno un programma comune di televideo. Ci sono poi programmi regionali o da satellite. Quindi si può scegliere fra diversi programmi.

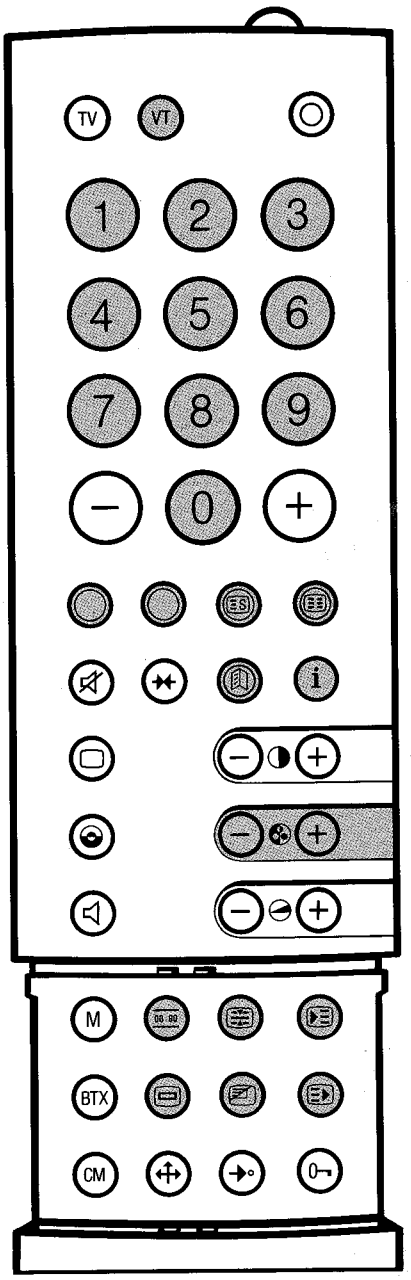
Non tutti questi programmi si servono del sistema di comando TOP. Con TOP il funzionamento è diverso che senza TOP.

Accensione televideo.

Con il pulsante "Televideo" ⓥ si attiva la funzione omonima. Appare il riepilogativo, pag. 100.

Nella riga di testa si vedono due numeri di pagine. Il primo è scelto da Voi. Il secondo scorre quando si cerca la pagina e si ferma quando è trovata. Nella riga di testa appare anche la sigla della trasmittente o del programma di televideo con la data e l'ora.





Nell'ultima riga appare la guida utente. Se il sistema di comando TOP è attivato, si vede su fondo giallo la serie attuale di argomenti e l'argomento successivo, separato da una barra. Di lato, su fondo blu, l'ulteriore argomento. Se il televideo è attivato immediatamente dopo la selezione del programma, il sistema TOP non è ancora attivo e la guida utente indica i quattro campi di colore descritti appresso. Dopo alcuni secondi è attivata la guida utente. Se non è disponibile un testo per il sistema TOP, invece del testo è visualizzato il numero della pagina, nella guida utente.
Se il sistema TOP non è attivato, nella guida utente, su fondo rosso, appare il numero dell'ultima pagina visualizzata, su fondo verde, il numero della pagina successiva, p.e. 101, su fondo giallo 10 pagine piú avanti, p.e. 110, e su fondo blu 100 pagine piú avanti, p.e. 200.
Nel programma televideo si "sfoglia" secondo il colore di fondo, con i pulsanti rosso, verde, giallo o blu.

Sfoglia pagine.

Sfoglia avanti.

A partire da una pagina qualsiasi, potete avanzare con il pulsante verde "VT: avanti" ◯, nell'esempio da 100 a 101. Nel sistema TOP si passa sempre sulla pagina successiva.
Finchè non si trova la pagina, prima del numero appare un segno > e il secondo No di pagina scorre.

Già a pag. 100 sono cercate e memorizzate le due pagine successive, i tre argomenti successivi, le tre serie di temisuccessive e la prima pagina, che appaiono perciò immediatamente quando si sfoglia.

Sfoglia indietro.

Come per la funzione sfoglia avanti, potete sfogliare indietro con il pulsante rosso "VT: indietro" ◯, per le ultime 20 pagine visualizzate.

Passaggio all'argomento successivo.

Con il sistema TOP, attivate l'argomento successivo con il pulsante giallo ◯. In basso, nella guida utente, su fondo giallo, appare la serie di argomenti e dietro di essa, separato da una barra, l'argomento successivo che si sceglie con il tasto giallo ◯, p.e. TITOLO/INDICE.

Passaggio alla serie di argomenti successiva.

Con il sistema TOP, si attiva la serie di argomenti successiva con il pulsante blu ◯. In basso, nella guida utente, su fondo blu, appare la serie successiva di argomenti che potete scegliere con il pulsante blu ◯, p.e. ATTUALITA'.

Selezione diretta della pagina.

Le pagine di televideo vanno da 100 a 899. Con i pulsanti numerati del telecomando, potete scegliere direttamente una pagina da visualizzare. Impostate sempre tre cifre: per le cifre ancora da impostare appare un punto interrogativo.
Se nel sistema TOP non esiste questo numero di pagina, appare la segnalazione <Seite nicht vorhanden> (pagina inesistente).

Richiamo del riepilogativo.

Con il pulsante "riepilogativo televideo" ⓘ potete richiamare la pag. 100 di riepilogativo, a partire da una pagina televideo qualsiasi. Il riepilogativo è sempre in memoria.

Richiamo specchietto programmi.

Se il televideo TOP è attivo sul programma in ricezione, con il pulsante ◯ si richiama lo specchietto programmi in funzione TV o televideo. Per sfogliare in avanti, usate come al solito il pulsante verde ◯. Sul quadro TV si torna con il pulsante ⓣⓥ.

Pagine multiple, sottopagine.

Pagine multiple sono quelle che si sfogliano automaticamente. Le pagine multiple sono composte di piú sottopagine, contrassegnate da un numero di sottopagina di quattro cifre, a fianco del numero a tre cifre della pagina principale.

Congela la pagina.

Se una pagina multipla non deve cambiare, premete il pulsante "VT: ferma" ⊜. Al posto dell'ora, è visualizzato in alto a destra >>>! o **HALT**.

Se poi si vuol cambiare la pagina, premete di nuovo il pulsante "VT: ferma" ⊜.
Il congelamento è disattivato quando sfogliate o richiamate il riepilogativo televideo.

Riconoscimento e memorizzazione delle sottopagine.

Potete facilmente controllare se è visualizzata una sottopagina di una pagina multipla: premete il pulsante "VT: sottopagine" ⊜. Nella riga di testa appare sulla destra un numero a quattro cifre, p.e. "0001", cioè la sottopagina.

Se appare "0000" come numero di sottopagina, si tratta di una di quelle pagine multiple senza numeri delle sottopagine.

Per leggere le sottopagine nell'ordine di successione, il televisore Loewe memorizza fino a 20 sottopagine.

Già durante la memorizzazione, potete cominciare a sfogliare con il pulsante verde "VT: avanti" ⊙. Se incontrate una sottopagina non ancora memorizzata, prima del suo numero appare una freccia che indica la ricerca ancora in corso. Trovata la pagina, questa è immediatamente visualizzata. Trovate tutte le sottopagine, é visualizzato "=" prima del No pag.

Scelta diretta di sottopagine.

Se volete visualizzare una determinata sottopagina, premete il pulsante "VT: sottopagine" ⊜ e poi digitate il numero della sottopagina voluta, p.e. 0002.

Uscita dalla sottopagina.

Premete di nuovo il pulsante "VT: sottopagine" ⊜. A destra in alto riappare l'ora.

Effetti speciali.

Ingrandimento caratteri.

La funzione è attivabile solo per metà dello schermo. Prima quella superiore, poi quella inferiore. Premete il pulsante "grandezza caratteri" ⊜. Alla terza pressione si ritorna sulla grandezza normale dei caratteri (e alla pagina intera).

Scopre testi.

Certe pagine contengono testi nascosti, cioè non visualizzati. Tali testi si visualizzano con il pulsante "VT: scopre" ⊜. Ripremendo, il testo scompare di nuovo.

Testi nascosti sono usati p.e. per risposte a domande quiz o per orari VPS dei programmi TV 1 e 2 (pag. 300 e seg.).

Inversione colori.

L'inversione è raccomandabile quando si può ottenere un miglior contrasto, p.e. in televideo mix. Con il pulsante "colore" ⊖ ⊜, il fondo nero diventa bianco. Premete "colore" ⊜ ⊕ per ricommutare. Tutti i colori sono commutabili, non solo il bianco e il nero.

Quadro TV nel televideo.

E' comodo inserire il quadro TV quando ci vuole tempo per trovare una pagina. Premete "VT:quadro TV" ⓔ: immediatamente si sovrappone il quadro televisivo. Solo in alto a sinistra si vede il numero di pagina scelto preceduto da una freccia > che sparisce quando è trovata la pagina.
Con il pulsante "VT:mix/text" ⓔ si torna sul televideo.

Mescolazione TV e televideo.

Premete "VT:mix/text" ⓔ per ottenere la pagina di televideo sovrapposta al quadro TV. Per cancellare il quadro TV si ripreme lo stesso pulsante.

Sovrapposizione di "informazioni lampo" al quadro TV.

Le informazioni lampo sono pagine di televideo che possono essere sovrapposte al programma televisivo.

In funzione televideo, impostate con i pulsanti numerati una pagina di informazioni lampo, p.e. 111: appare l'informazione sovrapposta al programma televisivo.

Con il pulsante "VT:quadro TV" ⓔ si cancella l'informazione lampo, finchè la stazione ne trasmette un'altra che è visualizzata automaticamente.

Visualizzazione sottotitoli.

Questa funzione si attiva con il pulsante ⓔ quando il programma in ricezione trasmette anche televideo TOP contenenti i sottotitoli.

Se il videotesto TOP non è attivato, scegliete in funzione di televideo la pagina contenente i sottotitoli, in genere No 150. Impostate la pagina di televideo con i pulsanti numerati per far apparire il programma televisivo con i sottotitoli.
Per cancellare i sottotitoli premete il pulsante ⓣ.

Ritorno al programma televisivo.

Premete il pulsante ⓣ per tornare al programma TV impostato per ultimo.

Allaccio di altri apparecchi.

Box altoparlanti.

Le prese altoparlanti sono sul retro dell'apparecchio (R = canale destro, L = canale sinistro). Le prese sono a norma DIN 41529. Se si collegano box altoparlanti,i dati devono essere: almeno 4 Ohm/20 Watt.
Le spine degli altoparlanti possono essere collegate in due modi: secondo la loro posizione, gli altoparlanti del televisore sono scollegati o no.

Impianti alta fedeltá, registratore a cassette o videoregistratore.

Le prese Cinch sono uscite audio supplementari, anche loro montate sul retro del televisore: presa rossa = canale audio destro, presa bianca = canale audio sinistro. I segnali audio sono presenti su queste prese indipendentemente dal volume settato per il televisore.
Per trasmissioni doppio audio o stereo con norma PAL, sulle prese Cinch sono presenti sempre ambedue i canali. Per i programmi PAL, le prese Cinch possono essere settate anche per un solo canale (lingua) o su mono in caso di trasmissioni stereo (altrettanto vale per la presa peritelevisione). Premete il pulsante "audio spento" Ⓜ. Premete due volte il pulsante "funzione audio" Ⓓ, sullo schermo appare p.e. Audio 1+2〉〉 oppure Stereo〉〉. Con i pulsanti ⊖ ◒ ⊕ selezionate Audio 1〉〉 o Audio 2〉〉, oppure commutate su Mono!〉〉 in trasmissioni stereo. Dopo la selezione riattivate gli altoparlanti con il pulsante Ⓜ.

Collegate le prese Cinch del televisore con gli ingressi audio dell'impianto ad alta fedeltà, p.e. ingressi AUX dell'amplificatore o gli ingressi di un videoregistratore o registratore a cassette: in tal modo potete ascoltare l'audio TV sull'impianto HiFi o registrarlo sul registratore a cassette o videoregistratore.

Videoregistratore e camcorder.

In linea di massima, potete allacciare qualsiasi videoregistratore al televisore Loewe. Naturalmente i videoregistratori Loewe sono particolarmente adatti per questo televisore della stessa marca e offrono il vantaggio di poter attivare le funzioni piú importanti del televisore con il telecomando del videoregistratore.

La riproduzione video è possibile tramite la presa di antenna (programma 00). Ma il televisore Loewe dispone anche di una o due prese peritelevisione che offrono numerosi vantaggi:

- migliore qualità di immagine in riproduzione.
- Riproduzione dell'audio stereofonico o selezione lingue.
- Collegamento di due videoregistratori o di altri apparecchi con uscite video/audio, senza dover cambiare le prese.
- Comando di un videoregistratore Loewe nascosto tramite il televisore..
- Trasmissione di segnali video/audio da registrare sul videoregistratore.
- Con le prese peritelevisione potete effettuare la riproduzione anche da videoregistratori S-VHS e alimentare segnali RGB (segnali rosso, verde, blu forniti da decodificatori per telegiochi, computer, televideo e videotel.

Collegamento tramite la presa di antenna.

Con il collegamento fra presa di antenna, videoregistratore e televisore è possibile effettuare registrazioni a timer o registrare e contemporaneamente vedere un altro programma.

Inserite la spina dell'antenna nell'ingresso antenna del videoregistratore. Il cavo supplementare si inserisce nell'uscita di antenna del videoregistratore e nell'ingresso di antenna del televisore.

Riproduzione video tramite la presa di antenna.

Per una buona ricezione del canale del videoregistratore, è predisposto il programma 00 sul televisore. La maggior parte dei videoregistratori invia i segnali sul canale 37. Questo canale è predisposto sul televisore con il numero 00. Effettuate un controllo: digitate il canale 00 e premete il pulsante Ⓜ: sullo schermo appare <Channel 37>.

Inserite una cassetta registrata nel videoregistratore e avviate la riproduzione o inserite il segnale di prova del videoregistratore. Premete il pulsante di programmazione ⓜ per due secondi, e poi tre volte il pulsante "funzione video" ⊟. Sullo schermo appare <Fine> per la sintonia fine. Usate la sintonia fine per cercare il segnale del videoregistratore. Premete i pulsanti ⊖ ◑ ⊕. Sintonizzate a mano e cambiate il canale già settato. Cercate il segnale del videoregistratore che può essere situato fra il canale 30 e 42. Con ⊖ ◑ passate sul canale 36 o inferiore, con ◑ ⊕ sul canale 38 o superiore. Trovato il segnale del videoregistratore, regolate la sintonia fine e memorizzate premendo due volte ⓜ e il numero 00. Non dimenticate di disattivare il segnale di prova del videoregistratore, se lo avete usato.Digitando 00 potete sempre passare sul videoregistratore tramite la presa di antenna. Se il videoregistratore non è commutato su riproduzione, vedete il modo di procedere secondo le istruzioni dell'apparecchio.

Con il numero di programma 00 potete effettuare le riproduzione tramite la presa di antenna. Se il videoregistratore non é commutato su riproduzione, si vede il programma TV su lui settato.

Riproduzione video tramite le prese peritelevisione.

Collegate il videoregistratore al televisore anche tramite un cavo peritelevisione. Potete predisporre ogni numero di programma per la riproduzione video/audio.

Per numeri di programma da 00 a 46, il televisore commuta su apparecchi con tensione di commutazione, p.e. su riproduzione dal videoregistratore.
Per i numeri di programma da 47 a 50, il televisore commuta su apparecchi senza tensione di commutazione, direttamente su riproduzione.

Esempio: volete riprodurroe dal registratore collegato alla presa peritelevisione 1, digitando il No di programma 00. Premete il pulsante di programmazione ⓜ per circa due secondi. Sullo schermo appare la riga di programmazione (avete impostato la norma TV giusta?). Premete il pulsante ⊕ due volte, il fondo blu passa sul numero di programma lampeggiante. Premete il pulsante ⊕. E'indicato <AV off>. Con i pulsanti ⊕ o ⊖ selezionate il modo di funzionamento AV, secondo le indicazioni:

AV off	senza riproduzione AV
AV EURO1/VTR	riproduzione AV sulla presa 1, p.e. videoregistratore
AV EURO1/RGB	riproduzione RGB sulla presa 1, p.e. testi su schermo da decodificatore Videotel
AV EURO2/VTR	riproduzione AV sulla presa 2, p.e. videoregistratore
AV EURO2/S-VHS	riproduzione sulla presa 2 da videoregistratore S-VHS.

Il televisore dispone anche di una presa speciale di ingresso video (terminale S) e due ingressi audio (audio L (sx) e audio R (dx), nella parte comandi dell'apparecchio.
Queste prese servono alla riproduzione da un camcorder a videoregistratore S-VHS. Il cavo speciale di allaccio a queste prese è disponibile in commercio con il N° di codice Loewe 169-84836.
Esempi di regolazione:

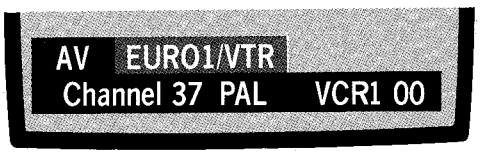
AV STerm/VTR	Riproduzione tramite presa "terminale S", p.e. da camcorder o videoregistratore. Se un secondo videoregistratore è collegato alla presa peritelevisione 1 o 2, è possibile copiare su tale videoregistratore (segnale FBAS).
AV STerm/SVHS	Riproduzione tramite presa "terminale S", p.e. da camcorder o videoregistratore S-VHS. Possibilità di copiare su altro videoregistratore S-VHS collegato alla presa peritelevisione 2. Inoltre, possibilità di copia su videoregistratore collegato alla presa peritelevisione 1 (FBAS).

Si vuole programmare la presa 1 per la riproduzione dal videoregistratore: si imposta con i pulsanti ⊕ o ⊖ su EURO1/VTR. Premete di nuovo il pulsante ⓜ. Il numero di programma lampeggia. Digitate 00 con i pulsanti numerati.

Particolarità

Mentre p.es. tramite la "presa terminale S" riversate dal camcorder o dal videoregistratore il film delle vostre ferie in un secondo videoregistratore (collegato alla presa peritelevisione 1 o 2), potete selezionare contemporaneamente un qualsiasi programma televisivo ed assistervi. In precedenza basta solo che attiviata la funzione <Copia On> con l'azionamento prolungato del tasto ⊜. Così facendo è escluso il disinserimento involontario col telecomando. Quando la "trascrizione" è terminata, premete il tasto ⊜ finché sullo schermo non viene indicato <Copia Off>. Ora tramite le prese peritelevisione potete tornare a registrare p.es. i programmi televisivi via satellite.

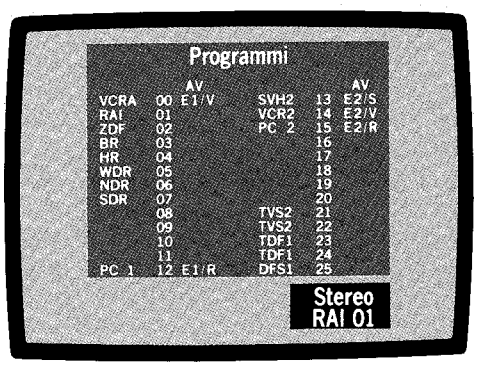
Per la riproduzione da videoregistratore tramite la presa peritelevisione 1, selezionate da ora in avanti il numero di programma 00. Appena commutate il videoregistratore su riproduzione, il televisore commuta su video. Invece della trasmittente TV settata sul videoregistratore, sullo schermo appare la riproduzione da cassetta.



Se avete usato uno dei numeri di programma da 01 a 46 per la riproduzione e su tale numero è programmata una trasmittente TV, in caso di riproduzione il televisore commuta da questa trasmittente sulla funzione di riproduzione.

Se richiamate il riepilogativo programmi con il pulsante blu ⊜, appare la scritta blu, a lato del No di programma 00: <E1/V> per "presa peritelevisione 1 predisposta su riproduzione da videoregistratore con tensione di commutazione".

Se è impostata una funzione di riproduzione AV su uno dei numeri di programma da 47 a 50, nel riepilogativo programmi appare, a lato del No di programma, la funzione AV in rosso, per indicare che la riproduzione avviene senza tensione di commutazione e che il No di programma in oggetto non può essere usato per programmi televisivi perchè commuta immediatamente su riproduzione AV.



Un No di programma settato per la riproduzioen AV da videoregistratore S-VHS non può essere usato per programmi televisivi perchè il videoregistratore S-VHS in stand-by commuta il televisore su riproduzione AV.

Riproduzione video in formato immagine 16:9.

Con la norma TV D2-MAC si possono trasmettere anche formati di immagine 16:9.

Il televisore Loewe dotato di decoder D2-MAC può ricevere queste trasmissioni che possono anche essere registrate su videoregistratore di norma PAL tramite la presa peritelevisione 1 o 2.

In riproduzione AV di una trasmissione del genere, tramite la presa peritelevisione, si deve commutare il televisore dal formato 4:3 a 16:9, per evitare distorsioni in altezza dell'immagine.

Tenete premuto per circa due secondi il pulsante Ⓜ: il televisore commuta sul formato immagine 16:9. Premete di nuovo il pulsante Ⓜ (per circa due secondi): il televisore torna sul formato 4:3.

Scelta della lingua su videoregistratori stereofonici.

Se possedete un videoregistratore moderno per la registrazione o riproduzione di due canali audio potete commutare da stereo a canale audio 1 o 2, sia gli altoparlanti che la cuffia. In riproduzione tramite la presa peritelevisione , premete il pulsante "funzione audio" ◁ due volte, sullo schermo appare ⟩⟩Stereo. Per trasmissioni registrate a doppio audio, scegliete con i pulsanti ⊖ ◒ ⊕ ⟩⟩Audio 1 o ⟩⟩Audio 2.

La lingua per la cuffia si sceglie, come già descritto, dopo aver pigiato il pulsante "audio spento" 🔇, premendo il pulsante "funzione audio" ◁ e selezionando con i pulsanti ⊖ ◒ ⊕.

Registrazione di segnali TV tramite la presa peritelevisione (EURO-AV).

Questa funzione è raramente necessaria perchè il videoregistratore ha una sua parte ricevente per i programmi televisivi. Può essere comunque interessante servirsi di questa funzione quando il videoregistratore non può ricevere canali via cavo.

Facciamo un esempio pratico di come registrare un programma via cavo:

- Collegate il videoregistratore alla presa peritelevisione 1 o 2.
- Commutate il videoregistratore su ricezione di segnali esterni, p.e. su AUX.
- Selezionate sul televisore il programma via cavo da registrare. In caso di trasmissioni doppio audio o stereo con norma PAL, sono trasmessi sempre ambedue i canali tramite la presa peritelevisione o le prese Cinch. Se volete registrare solo uno dei due canali o commutare lo stereo su mono, in trasmissioni di norma PAL, premete il pulsante "audio spento" 🔇, poi premete due volte il pulsante "funzione audio" ◁. Sullo schermo appare Audio 1+2⟩⟩ o Stereo⟩⟩. Con i pulsanti ⊖ ◒ ⊕ selezionate Audio 1⟩⟩ o Audio 2⟩⟩ o Mono!⟩⟩ per trasmissioni stereo. Poi riattivate l'audio per gli altoparlanti con il pulsante 🔇.
- Premete per due secondi il pulsante ▤ "copia attivata", sul telecomando. Sullo schermo appare <Copia On>: questa funzione impedisce di commutare sbadatamente su un altro programma. Il televisore non può essere nemmeno spento in stand-by.
- Avviate la registrazione.
- Al termine della registrazione, commutate con il pulsante ▤, da premere per circa 2 secondi, su <Copia Off>, per potere selezionare un altro programma sul televisore.

Se il televisore ha un sintonizzatore per trasmissioni da satellite ed effettuate una registrazione con la funzione <Copia On>, potete anche commutare su programma TV o via cavo: il programma dal satellite continua ad essere registrato.

Accessori e pulizia.

Accessori.

Per i modelli Concept 63 e 70 sono disponibili strutture di supporto Concept-Sound-Rack, N° di articolo 84792M, Concept-Sound-Box, N° di articolo 84793M, o Concept Rack, N° di articolo 84794M, o Concept-Tavolo-Rack, N° di articolo 84795M, con scomparto per videoregistratore Loewe superpiatto.

Pulizia.

Le superfici esterne del televisore e il telecomando si puliscono con un panno leggermente inumidito di detergente per plastica. Non usate spirito, benzina bianca, lucido per mobili o mezzi abrasivi che possono attaccare la vernice o le stampe.

Lo schermo si pulisce con detergenti per vetri.

Kanal-Bezeichnungen und -Anzeigen bei verschiedenen Normen und Ländern.
Channel designations and displays with various standards and countries.
Definizione e visualizzazione canali secondo le norme TV e i Paesi.

Frankreich/SECAM-L.
France/SECAM-L.
Francia/SECAM-L.

Kanal / Channel / Canale	Eingabe/Anzeige / Input/display / Digitazione/visualizzazione.
A, B, C1, C (nur mit Transposer / only with transposer / solo con transposer)	01, 02, 03, 04
1	05
2	06
3	07
4	08
5	09
6	10
Luxemburg / Luxemburgo	11

Frankreich/Kabelkanäle SECAM-L.
France Cable TV Channels SECAM-L.
Francia canali via cavo SECAM-L.

Kanal / Channel / Canale	Eingabe/Anzeige / Input/display / Digitazione/visualizzazione.
B	<Cable-Ch> 01
C	02
D	03
E	04
F	05
G	06
H	07
I	08
J	09
K	10
L	11
M	12
N	13
O	14
P	15
Q	16

Bei SECAM-L: PAL-Kabelkanäle.
With SECAM-L: PAL Cable TV Channels.
Per SECAM-L: canali via cavo PAL.

Kanal / Channel / Canale	Eingabe/Anzeige / Input/display / Digitazione/visualizzazione.
U1	<Cable-Ch> 45
.	.
.	.
U6	50
S1	51
.	.
.	.
S20	70

Belgien Kabel-Kanäle.
Belgium Cable TV Channels.
Canali via cavo in Belgio.

Kanal / Channel / Canale	Eingabe/Anzeige / Input/display / Digitazione/visualizzazione.
S1	<Cable-Ch> 42
S2	43
S3	44
M1	01
.	.
.	.
M10	10
U1	11
.	.
.	.
U10	20

Italien.
Italy.
Italia.

Kanal / Channel / Canale	Eingabe/Anzeige / Input/display / Digitazione/visualizzazione.
A	<Channel> 13
B	14
C	15
D	16
E	17
F	18
G	19
H	20
H1	11
H2	12

Bei SECAM-D/K (OIRT).
With SECAM-D/K (OIRT).
Per SECAM-D/K (OIRT).

Kanal / Channel / Canale	Eingabe/Anzeige / Input/display / Digitazione/visualizzazione.	Feinabstimmung / Fine tuning / Sintonia fine
R I	<Channel> 02	−64
R II	03	−40
R III	<Cable-Ch> 43	+16
R IV	<Cable-Ch> 44	+32
R V	<Cable-Ch> 45	+48
R VI	<Channel> 04	0
R VII	05	0
R VIII	06	0
R IX	07	0
R X	08	0
R XI	09	0
R XII	10	0